



Liebe Zittauer Bürgerinnen und Bürger,

in der Hauptsatzung der Stadt Zittau haben wir per Stadtratsbeschluss festgelegt, dass mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung durchzuführen ist. Diese - auf den ersten Blick streng formulierte - Anforderung ist mir angenehme Pflicht und persönliches Anliegen.

Der aktive und zuweilen kontroverse Austausch zwischen den Einwohner/-innen und der Verwaltung ist wichtig, um verschiedene Perspektiven kennenzulernen, zu verstehen und einen gemeinsamen Weg für unsere Stadt zu finden. Es ist ein großer Vorteil von Kommunen unserer Größe, dass wir uns im Alltag begegnen, gemeinsam die Probleme und Freuden vor Ort erleben und über anstehende Fragen im persönlichen Gespräch diskutieren können. Dies sollten wir alle rege nutzen. Die Einwohnerversammlung, die am 08. November 2016 im Zittauer Rathaus zwischen 17 und 20 Uhr stattfinden wird, wird Ihnen Gelegenheit zu Informationen und Diskussionen geben. Vertreter/-innen der Stadtratsfraktionen und ich werden über „allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten“ informieren und nachher für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung stehen.

Die Stadtverwaltung wird diesen Anlass vor allem dazu nutzen, um Ihnen Entwurf und Diskussionsstand des Doppelhaushalts für die Jahre 2017/2018 vorzustellen. Er beschreibt die finanziellen Spielräume, aber auch - so deutlich muss ich das leider wiederholt bezeichnen - Begrenzungen der Stadt Zittau. Natürlich ist ein städtischer Haushalt, der mehrere hundert Seiten umfasst, nicht einfach zu überblicken. Aus diesem Grund werden Kolleg/-innen an verschiedenen Fachtischen über den Gesamthaushalt, aber auch Teilbereiche informieren. So ist unter anderem geplant, dass Sie sich am Tisch der Kämmerin über den gesamten Haushalt einen Überblick verschaffen können und dass Sie an den Tischen des Haupt- und Baudezernats Einblicke in die Planungen und Aufgaben der Fachbereiche bekommen. Die Eckdaten zur Einwohnerversammlung werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen und an die Presse weitergeben, so dass Sie über Ablauf und konkrete Inhalte der Veranstaltung vorab informiert werden. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich diesen Termin vorzumerken und vor allem sich aktiv daran zu beteiligen.

Außerdem möchte ich Sie noch auf drei besondere Veranstaltungen aufmerksam machen. Am 29. Oktober 2016 zwischen 17 und 23 Uhr findet die 6. Zittauer Kulturnacht statt. Zahlreiche Beteiligte haben erneut ein vielseitiges Kulturprogramm zusammengestellt und ein Besuch an einer oder mehreren Stationen dieser Nacht lohnt sich unbedingt. Am Abend wird auch endlich der neue Zittauer Sagenpfad, der auf die Initiative von Projektteilnehmern der bao GmbH zurückgeht, eingeweiht.

Am 04. November 2016 werden verschiedene Unternehmen im Rahmen der Veranstaltung „Spätschicht - Tag des offenen Unternehmens in Zittau“ ihre Türen zwischen 16 und 20 Uhr öffnen. Diese Gemeinschaftsveranstaltung zwischen der Wirtschaftsförderung der Stadt und der Hochschule soll Interessierten, Neugierigen und Berufseinsteigern Zittauer Unternehmen näher bringen. Hier können Sie unsere Unternehmer/-innen und ihre Angestellten kennen lernen, Fragen stellen und sich oder Ihren Kindern vielleicht neue Perspektiven eröffnen.

Eine längere gemeinsame Tradition zwischen Stadt Zittau und Hochschule hat der Tag der Umwelt am 09.11. ab 14 Uhr. In diesem Jahr geht es unter dem Motto „Stoffwechsel von heute, Kleider machen Leute“ um die Textilindustrie. Historische Aspekte werden beleuchtet, aktuelle Fragen der Technik und Ökologie aus Sicht von Unternehmen und Wissenschaft diskutiert. Sie sind herzlich dazu auf den Campus eingeladen.

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

6. Zittauer Kulturnacht



29. Oktober 2016

ab 17.00 Uhr



Titelfoto: Ronny Hauck

Liebe Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer, in diesem Jahr begrüßen Sie 21 Einrichtungen zur Zittauer Kulturnacht. Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Kirchen der Stadt Zittau laden am Samstag, 29. Oktober 2016 mit speziellen Angeboten zu ungewöhnlicher Zeit zum Besuch ein. An diesem Abend können Sie von 17-23 Uhr einen Bummel durch die Einrichtungen untemehmen, der Musik und Lesungen lauschen, gemeinsam singen, Ausstellungen, historische Handschriften und Theaterstücke anschauen, bei Führungen interessante Entdeckungen machen, selbst Schmuck herstellen und vieles andere mehr ist in dieser Zeit möglich. Unsere Jüngsten können sich beim Instrumenten-Workshop im Gebäude der künftigen Kreismusikschule ausprobieren oder im Kinder- und Jugendhaus Villa auf tierische Schatzsuche begeben. Die Abschlussparty des Priber-Sommers, welche an diesem Abend im Jolesch stattfindet, können Sie selbst mitgestalten. Zum Kulturnachausklang spielt im Foyer des Gerhart-Hauptmann-Theaters die Band Honeypot mit rhythmischen Rock und Pop auf. Die Stadtverwaltung Zittau und die teilnehmenden Einrichtungen wünschen allen einen anregenden Abend und viel Vergnügen.

17.10 Uhr Eröffnung des Zittauer Sagenpfades und der Kulturnacht der Stadt Zittau durch den OB Herrn Thomas Zenker

Johannisturm, Johannisplatz 1

17-18.20 Uhr **Konzert der Bläser** vom Turm

17-23 Uhr Der **Turm** steht den Gästen und Besuchern offen und lädt zu einem fantastischen Blick auf Zittau, das Zittauer Gebirge und die Umgebung ein.

Johanniskirche, Johannisplatz 1

19-19.30 Uhr **Orgelführung** auf der Orgelempore

20.30/21.30 **Lesung mit Musik** vor den Altarstufen (ca. 30 Min.)

22.30-23 Uhr **Gemeinsames Abend singen** von der Orgelempore mit Abendsegen

Tourist-Information Zittau, Markt 1

17-23 Uhr **Informationen zum Programm** der Kulturmacht und den teilnehmenden Einrichtungen, sowie allgemeine Informationen
 19 Uhr **Romanischer Abendbummel mit der Zittauer Marktfrau**
 Abendlicher Stadtrundgang durch die Altstadt von Zittau unter besonderer Berücksichtigung der Schauplätze der 6. Zittauer Kulturmacht

Kreismusikschule Dreiländereck, Markt 4

17-17.45 Uhr **Baustellenbespielung** für Kinder und Familien: **Musikschüler zeigen ihr Können** im Erdgeschoss
 Anschließend ein kleiner **Instrumenten-Work-Shop**, verschiedene Musikinstrumente kennenlernen und ausprobieren
 ab 19.30 Uhr **Klanginstallation „International Sound“**
 Die BIOase bietet gesunde Snacks und Getränke an.

Galerie Affere, Markt 5

17-23 Uhr geöffnet
 19-22 Uhr **Schmuckherstellung** zum Mitmachen mit der Malerin und Schmuckdesignerin **Anicka Mikesová** aus Tschechien. Ihre Bilder der Kunstrichtung Pop Art sind auch zu sehen.
 19.30/20.30 **Führung** durch die **Ausstellung** der Malereien in Öl und Acryl der Oberlausitzer Künstlerin **Ramona Böhme** unter dem Motto „Wenn die Kunst ruft ... Aufbruchsstimmung“.
 Die Führungen leitet die Künstlerin persönlich.

Café Emil, Mandauer Berg 13

18.30-23 Uhr Vergnügliches zur Kulturmacht - spannende Lesung
 Genießen Sie leckere Getränke in gemütlicher Atmosphäre

Galerie Pradel, Breite Straße 26

18-23 Uhr **Offenes Atelier Dirk Pradel** erklärt die **Technik des Radierens**

Hochschule Zittau/Görlitz, Hochspannungshalle, Hochwaldstraße 2a
 18/19.30 Uhr **Jazz trifft auf Technik** - Jazz Musik mit Experimenten in der **Hochspannungshalle** (Band: Mandau Quartett)

Kinder- und Jugendhaus Villa, Hochwaldstraße 21b

geöffnet von 17-22 Uhr
 17 Uhr **„Spurensuche“** - Eine **tierische Schatzsuche** im und ums Kinder- und Jugendhaus „Villa“
 18-21 Uhr **Kinderdisko** mit Spiel, Spaß und alkoholfreien Cocktails
 21 Uhr Der kleine Frosch „Willi“ sagt gute Nacht mit einer **Schlafgut-Geschichte**.

Christian-Weise-Bibliothek Altbestand, Lisa-Tetzner-Straße 11, Archivgebäude des Landkreises, Zittau (Zugang über Kantstraße neben Arbeitagentur)

18/19/20/21 Uhr **Entdecken Sie historische Bücher, alte Akten und die Erinnerung an einen ehemaligen Zittauer Schriftsteller**
 Führung durch den Wissenschaftlichen und Heimatgeschichtlichen Altbestand der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, das Klaus-Günzel-Zimmer und das Kreisarchiv Görlitz, Standort Zittau
 Weiterhin werden **historische Handschriften, Bücher und Akten** ausgestellt, sowie mikroverfilmte **alte Tageszeitungen** präsentiert. Es erfolgt ein **Verkauf von Bücher- und CD-Trödel**. Ein kleiner **Imbiss** wird angeboten.

Lusatia Superior, Salzhaus Neustadt 47

18.30/21.30/ 11. Salzhaustheater, kleine kurzweilige Programme mit der Theatergruppe „Kurzweil“
 20 Uhr **Nachtwächterführung** ab dem Salzhaus

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz, Frauenstraße 23 (Friedhof geöffnet)

21 Uhr **Führung Kreuzfriedhof** mit Bernd Wabersich
Städtische Museen Zittau, Klosterstraße 3
 19 Uhr **Führung Priber in Zittau** mit Dr. Peter Knüvener
 20 Uhr **Führung Priber in Amerika** mit Frank Motz
 21 Uhr **Priber-Lesung** mit Thomas Zenker, Frank Motz und Dr. Peter Knüvener

18-22 Uhr Die Fleischerei Wagner bietet „Zittauer Bratwurst“ nach einem Originalrezept von 1726 vor den Städtischen Museen an.

Jolesch, Klieneberger Platz 1

22 Uhr **„Discoteca Paradiso“ Abschlussparty** des **Priber-Sommers**: Der Zittauer Priber-Sommer geht rhythmisch bewegt in den

Herbst - und die Ausstellung der Städtischen Museen Zittau zu Ende: Eine Welt des Friedens, sinnlicher Genüsse und kostbarer Lebensbombe bietet diese Tanzveranstaltung. **Die paradisische Auswahl - aus profanem wie sakralem Liedgut - treffen für diese Veranstaltung die Zittauerinnen und Zittauer selbst!** Sie möge nicht nur aus Madonna, Rihanna oder Tina Turner, Guns n' Roses ... bestehen, aber im weitesten Sinne tanzbar sein. **Vorschläge bitte an die Hillersche Villa und die Städtischen Museen.**

Christian-Weise-Gymnasium, Theaterring 5

17-22 Uhr **Besichtigungen von Haus 1** und des **Johanneums**
 Kulinarische Köstlichkeiten
 18/20 Uhr **Aula-Führung** mit Erläuterungen zum Wandbild
 19 Uhr Premiere des **Theaterstücks „Urgroßmutter's Tagebuch“** von **Schülern der Theater AG** unter Leitg. von Adrian Dautz
 19/21 Uhr **Führung - Plastiken & Bilder** von Schülern
Tradition und Zukunft Zittau e.V., Fleischbänke
 18-23 Uhr Die **Fleischbänke erstrahlen in besonderem Licht** und laden mit gastronomischen Angeboten zum Verweilen ein.

Wächterhaus/Freiraum e.V., Innere Weberstraße 16

18-23 Uhr **Ausstellung von Freiraum-Künstlern**, elektronischer **Lauschangriff** mit **Live-Musik** im Obergeschoss, **Arabisches Essen, Arabische Musik** incl. **Bar und Shisha-Lounge** im Erdgeschoss, **Lagerfeuer** und **Grillen** mit Musik im Garten

Galerie Kunstlade, Lindenstraße 15

17-23 Uhr **Ausstellung von Reinhard Springer**, Dresden Malerei/Grafik mit anschließendem **Kunstgespräch**

Volkshaus, Äußere Weberstraße 6

19.30-02 Uhr **„Gruseliges“ im Volkshaus** - die **Halloween-Party** lädt die Gäste der Kulturmacht zum Schnuppem in schaurig-schöner Atmosphäre ein. Das Volkshaus bietet Imbiss und Drinks an.

Kronenkino/Hillersche Villa, Äußere Weberstraße 17

17-18 Uhr Noch mehr Spaß für Klein und Groß bietet die **deutsch-arabische Puppenbühne Octopus**
 19-19.30 Uhr **„Eine Ernte Querbeet“** - Coversongs, die jeder kennt, aber so noch nie gehört hat - präsentiert von Hartmut Hohlfeld & Benjamin Soldan, mit Gitarre und (Maul-)Trommel.
 20-20.45 Uhr **„Faustgebete“** - das ist handgemachte Rockmusik auf Akustikgitarre, gespielt von Benjamin Soldan
 ab 21 Uhr Die **„Perfekte Un-Perfektion“** malt mit derben Tönen Hartmut Hohlfeld. Er bringt deutschsprachige Lieder zu Gehör, die aus den Zeiten des Mittelalters und nachfolgend bis aus dem 21. Jahrhundert stammen. Stimmgewaltige dürfen gemitsingen, für Gastlichkeit ist gesorgt!

Gerhart-Hauptmann-Theater, Theaterring 12

17/18 Uhr **Führung** durch das **Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau MIT ANMELDUNG!**
 22 Uhr **Auktion von Requisiten** mit **Dorothy Szalma** und Kultur- nachtausklang
 23-02 Uhr **Kulturmachtausklang** mit der Band Honeygot - Rock und Pop
 Die Theatergastronomie Görlich bietet kulinarische Leckerbissen und Getränke

Änderungen vorbehalten!

Eintrittspreis: Ticket 5 € pro Person

Kinder und Jugendliche mit Schülerausweis

von allgemein bildenden Schulen sind frei.

Am Veranstaltungabend können Sie die Kulturmachttickets bei allen teilnehmenden Institutionen mit Ausnahme des Volkshauses erwerben.

Vorverkauf ab 10. Oktober 2016

Tourist-Information Zittau, Markt 1

Städtische Museen, Klosterstraße 3

Kirche zum Heiligen Kreuz, Frauenstraße

Wiepke Stuedner, Referat Kultur- und Marktwesen



Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 08.09.16

Beschluss 138/2016

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlungen der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Beschluss 079/2016/1

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Erlass von Sondernutzungsgebühren und Nebenforderungen in einer Gesamthöhe von 11.038,65 € aus Billigkeitsgründen.

Beschluss 148/2016

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das bebaute Grundstück Bergstraße 2a, Flurstück-Nr. 2132/1 der Gemarkung Zittau mit einer Größe von 574 m², zu einem Preis von 1.200 Euro zzgl. vertragsbedingter Nebenkosten in Vorbereitung des Straßenausbaus der Bergstraße zu erwerben.

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.eu in der Rubrik „Bürger-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Sozialausschuss am 12.09.2016

Beschluss 113/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Projektes Sozialberatung im Verein vbff in Ostsachsen e.V. mit einer Summe in Höhe von 1.000 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss 116/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung Come back e.V. zur Fortsetzung der Arbeit des Freizeittreff „Point 79“ mit einer Summe in Höhe von 750 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss 117/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Frauenzentrums Zittau des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. mit einer Summe in Höhe von 1.500 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss 122/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der Kontakt- und Beratungsstelle „Albatros“ Zittau des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V. mit einer Summe in Höhe von 1.800 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss 124/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Ambulanten Hospizdienstes Zittau der Christlichen Hospiz gGmbH mit einer Summe in Höhe von 1.800 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss 125/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Frauen- und Familienzentrums Zittau des dfb-Regionalverbandes Sachsen Ost e.V. mit einer Summe in Höhe von 2.000 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschluss 126/2016

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Caritasverbandes Oberlausitz e.V. zur Fortsetzung der Allgemeinen Sozialberatung im Raum Zittau mit einer Summe in Höhe von 1.500 €.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer geänderten Haushaltslage und aktueller haushaltsrechtlicher Erlasse durch die Verwaltung der Stadt Zittau.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 107/2016

In nichtöffentlicher Sitzung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschlossen, den der Gemeinde Mittelherrwigsdorf abweichend zum Stadtratsbeschluss 226/2015 vom 19.11.2015 entstehenden Ausfall zu erstatten. Es findet keine Verzinsung statt.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 114/2016

Beschluss über die Auslegung des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Zittau.

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Auslegung des Entwurfs der Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Zittau in der Fassung vom 30. August 2016 (Anlage 1).
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird in Anlehnung an die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung von Bebauungsplänen mit einer Auslegungsdauer von 4 Wochen durchgeführt.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 115/2016

Beschluss über die Abwägung des Entwurfes und die Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde“

I.

Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB (Zeitraum 20.06.2016 bis 20.07.2016) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einschließlich Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB (Anschreiben v. 01.06.2016) am Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben am Walde“, in der Fassung vom 12.04.2016, bestehend aus

- Teil A - Planzeichnung
- Teil B - Textlichen Festsetzungen
- der Begründung

hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage 1, Seiten 1-10. Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

II.

Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 670, 2016 S. 38) beschließt der Stadt-

rat der Großen Kreisstadt Zittau die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde“ bestehend aus:

- Teil A - Planzeichnung, in der Fassung vom 12.04.2016 mit redaktionellen Ergänzungen vom 09.08.2016 (s. Anlage 2)

- Teil B - Textlichen Festsetzungen, in der Fassung vom 12.04.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 09.08.2016 (s. Anlage 3) als Satzung.

Der im Teil A - Planzeichnung umgrenzte räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2927, 2928, 2929, 2930 und 2931 der Gemarkung Zittau.

Die Begründung in der Fassung vom 12.04.2016 mit redaktionellen Ergänzungen/Änderungen vom 09.08.2016 (s. Anlage 4) wird gebilligt. Die Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde“ tritt mit der Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 136/2016

Der Stadtrat beschließt, dass Studierende, die in einer Zittauer Hochschuleinrichtung immatrikuliert und am 31. Dezember eines Jahres mit Hauptwohnsitz in der Stadt Zittau gemeldet sind, auf Antrag einen Zuschuss zu den Kosten des Studiums entsprechend der nachfolgenden Verfahrensrichtlinie in Höhe von 50,00 EUR erhalten.

Verfahrensrichtlinie:

Der Antrag ist bis 31. Januar des Folgejahres schriftlich zu stellen und grundsätzlich persönlich mit Vorlage des Personalausweises, der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung, des aktuellen Studierendenausweises und Angabe einer Bankverbindung für die Überweisung im Referat Pass- und Meldewesen der Stadt Zittau abzugeben. Dieses Referat veranlasst nach Prüfung der Anträge die Überweisung der Zuschüsse jeweils im Mai und bewirtschaftet die Haushaltsmittel.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 140/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:

1. Der Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 mit Nachkalkulation 2014-2016 der Fa. Allevo Kommunalberatung vom 19.07.2016 für die öffentliche Einrichtung der Abwasserentsorgung der Stadt Zittau wird zugestimmt. Sie hat dem Stadtrat bei der Beschlussfassung vorgelegen.
2. Die Stadt Zittau erhebt für die Benutzung ihrer aufgabenbezogenen Einrichtung Abwasser-Entsorgungs Gebühren für die Teilleistungen der zentralen Schmutz- und Niederschlags-Wasserentsorgung.
3. Den Prognosen und Schätzungen in der Gebührenkalkulation wird zugestimmt.
4. Den in der Gebührenkalkulation und Nachkalkulation enthaltenen Abschreibungsätzen, Zinssätzen sowie der Abschreibungsmethode wird zugestimmt.
5. Die Stadt Zittau wählt als Verzinsungsmethode weiterhin die Restwertmethode.
6. Die Stadt Zittau wählt als Gebührenmaßstab für die Einleitungsgebühr der zentralen Schmutzwasserentsorgung den Frischwassermaßstab. Als Gebührenmaßstab für die Grund-Gebühr der zentralen Schmutzwasserentsorgung wählt sie den Nenndurchfluss Q(n) der Wasserzähler. Für die Niederschlagswasserentsorgung wählt die Stadt Zittau die angeschlossene bebaute und befestigte Fläche.
7. Im Ergebnis der vorliegenden Nachkalkulation der Jahre 2014-2016 und des erforderlichen Ausgleichs der Kostenüberdeckung in die Gebührenkalkulation für die Jahre 2017-2021 stellt der Stadtrat folgende kostendeckende Gebührensätze fest:

a) durchschnittliche Einleitungsgebühr für die Schmutzwasserentsorgung für die Jahre 2017 bis 2021: 1,40 €/m³

b) durchschnittliche Grundgebühr der Schmutzwasserentsorgung für die Jahre 2017-2021

Wasserzählergröße	Q(n) bis	2,5 m ³ /h =	7,50 €/Monat
	Q(n) bis	6,0 m ³ /h =	18,00 €/Monat
	Q(n) bis	10,0 m ³ /h =	30,00 €/Monat
	Q(n) bis	15,0 m ³ /h =	45,00 €/Monat
	Q(n) bis	40,0 m ³ /h =	120,00 €/Monat
	Q(n) bis	60,0 m ³ /h =	180,00 €/Monat
	Q(n) bis	150,0 m ³ /h =	450,00 €/Monat

c) durchschnittliche Niederschlagswassergebühr für die Jahre 2017-2021: 0,39 €/m²

8. Dem Stadtrat ist bekannt, dass die in der vorliegenden Gebührenkalkulation ermittelten kostendeckenden Gebührensätze Höchstgrenzen sind und bei der Beschlussfassung infolge des Kostendeckungsgrundsatzes von Gebühren nach § 10 Abs. 1 SächsKAG nicht höher festgesetzt werden dürfen (Überschreitungsverbot).
9. Dem Stadtrat ist bekannt, dass eine Festsetzung von nicht kostendeckenden Gebühren zwangsläufig eine Subvention durch die Stadt gegenüber dem Abgabepflichtigen bedeutet. Dieser Subventionsbetrag ist in diesem Fall aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu tragen.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 141/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt nachfolgende 9. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom 04.05.2000.

9. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 04.05.2000

Artikel 1

Der Punkt V. Abwassergebühren wird wie folgt geändert:

§ 45 Abwassergebühren

(1) Die Mengengebühr für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 40 Abs. 1 und 2 beträgt für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 1,40 €/m³.

(3) Die Abwassergebühr für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 43 beträgt für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird 0,39 €/m² versiegelter Fläche

Artikel 2

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 142/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Einleitung des Aufhebungsverfahrens für den im Übersichtsplan gekennzeichneten Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. XI „Industriebrache Nr. 5 Lautex Weststraße“ (Anlage 1).

Nach der Aufhebung des Bebauungsplanes sind die Flächen planungsrechtlich dem Innenbereich gemäß § 34 BauGB zuzuordnen.

Die Aufhebung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren entsprechend § 13 BauGB durchgeführt. Somit wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 143/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Vergabe zum Kauf eines Drehleiterfahrzeuges DLA(K) 23/12 für die Feuerwehr Zittau an die Firma Rosenbauer Karlsruhe GmbH & Co. KG, Carl-Metz-Strasse 09, 76185 Karlsruhe mit einer Angebotsbruttosumme von 647.717,00 Euro.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 144/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Planungsleistungen der Leistungsphase 3 bis 9 in Höhe von 182.000 EUR brutto für das Vorhaben „Straßenausbau der Schrammstraße von Friedensstraße bis Goldbachstraße“ an das Ingenieurbüro Bauplanung Milke GmbH, Bahnhofstraße 21 in 02763 Zittau zu vergeben. Die Vergabe erfolgt abschnittsweise, nunmehr die Leistungsphase 3 (Entwurfplanung) in Höhe von 37.510 EUR brutto.
Zittau, 22.09.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 145/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die zur Sanierung der „Schule an der Weinau“, Weinauallee 1 in Zittau erforderlichen ingenieurtechnischen Leistungen an die AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH, Bahnhofstraße 21 aus Zittau zu einer Nettosumme von 74.721,76 € (88.918,89 € brutto) zu vergeben.
Zittau, 22.09.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 146/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, dem Stadtrat eine Zusammenstellung der freiwilligen Aufgaben mit der Unterteilung in Sport und Kultur mit Personalausgaben direkt und indirekt sowie der damit verbundenen Leistungen im Verhältnis zum Gesamthaushalt der Stadt Zittau in Vorbereitung auf die HH-Diskussion vorzulegen.
Zittau, 22.09.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 149/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau schlägt der Bürgerstiftung „zivita“, gemäß seines Beschlusses 170/2012/1 vom 28.02.2013, im Jahr 2016 folgende 3 Einwohnerinnen/Einwohner der Stadt Zittau zur Auszeichnung vor: Horst Werner, Winfried Bruns, Jürgen Kloß.
Zittau, 22.09.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 151/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 8. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Zittau vom 13.12.2001 mit Wirkung zum 01.01.2017.

8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau

(Kursivschreibung von Textteilen nur zur Sichtbarmachung der Änderungen)

Artikel 1:

Der § 7 erhält folgenden Wortlaut:
Die geänderte Satzung tritt ab **01.01.2017** in Kraft.

Artikel 2:

In der Anlage zur Satzung ändern sich in Teil 1, Teil 2 und Teil 3 die monatlichen Elternbeiträge auf Grund der Anhebung der Elternbeiträge für 9 Stunden Betreuung in den Betreuungsarten:

	alt	geändert
Krippe	175,00 €	183,50 €
Kindergarten	105,00 €	111,50 €
Hort	62,00 €	65,00 €

Geändert werden die Elternbeiträge für Gastkinder im Teil 4 wie folgt:

	alt	geändert
Krippe	7,00 €	9,00 €
Kindergarten	4,00 €	5,50 €

Geändert werden die Elternbeiträge für zusätzliche Betreuungszeiten Teil 5 wie folgt:

	alt	geändert
Hort	14,00 €	17,00 €

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zittau vom 13.12.2001

Teil 1	Elternbeiträge für Krippe- und Kindergartenkinder			
	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	4. Zählkind
	100,00 %	70,00 %	30,00 %	10,00 %
Täglich bis 9 Stunden Krippe	183,50	128,45	55,05	18,35
Kindergarten	111,50	78,05	33,45	11,15
Täglich bis 7,5 Stunden Krippe	152,92	107,04	45,88	15,29
Kindergarten	92,92	65,04	27,88	9,29
Täglich bis 6 Stunden Krippe	122,33	85,63	36,70	12,23
Kindergarten	74,33	52,03	22,30	7,43
Täglich bis 4,5 Stunden Krippe	91,75	64,23	27,53	9,18
Kindergarten	55,75	39,03	16,73	5,58

Teil 2	Elternbeiträge für Hortkinder			
	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	4. Zählkind
	100,00 %	70,00 %	30,00 %	10,00 %
Täglich bis 6 Stunden einschl. Frühhort	65,00	45,50	19,50	6,50
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	54,17	37,92	16,25	5,42
Nur Frühhort oder nach Schluss bis einschl. Mittagessen	27,08	18,96	8,13	2,71

Teil 3	Beiträge Alleinerziehender			
	Monatliche Elternbeiträge in EURO			
Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	4. Zählkind
	95,00 %	65,00 %	25,00 %	5,00 %
Täglich bis 9 Stunden Krippe	174,33	119,28	45,88	9,18
Kindergarten	105,93	72,48	27,88	5,58
Täglich bis 7,5 Stunden Krippe	145,27	99,40	38,23	7,65
Kindergarten	88,27	60,40	23,23	4,65
Täglich bis 6 Stunden Krippe	116,22	79,52	30,58	6,12
Kindergarten	70,62	48,32	18,58	3,72
Hort	61,75	42,25	16,25	3,25
Täglich bis 5 Stunden Hort	51,46	35,21	13,54	2,71
Täglich bis 4,5 Stunden Krippe	87,16	59,64	22,94	4,59
Kindergarten	52,96	36,24	13,94	2,79
Hort (Frühhort)	25,73	17,60	6,77	1,35

Teil 4	Elternbeiträge für Gastkinder	
	Betreuungsform	Tagessatz in EURO
Krippe		9,00
Kindergarten		5,50
Hort		4,00

Teil 5	Elternbeiträge für Betreuungszeiten über 9 Stunden und über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in den Schulferien und schulfreien Tagen hinaus	
	Betreuungsform	Stundensatz in EURO
Pro begonnene Stunde		
Krippe		2,50
Kindergarten		2,00
Hort		1,50
		Wochensatz in EURO
Hort		17,00

Die geänderte Satzung tritt ab 01.01.2017 in Kraft.
Zittau, 22.09.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 152/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, Verhandlungen mit der Gemeinde Olbersdorf und den Veranstalter der O-SEE Challenge zu führen. Ziel dieser Verhandlungen ist, eine dreiseitige Kooperationsvereinbarung für das Event „O-SEE Challenge“ abzuschließen. Zudem sind die weiteren Gemeinden des Naturparks Zittauer Gebirge e. V. in den Verhandlungsprozess einzubeziehen.

Für die Verhandlungen über diese Kooperationsvereinbarung ist eine Arbeitsgruppe, durch Wahl von 3 Vertreterinnen/Vertretern des Stadtrates, zu bilden. Der Oberbürgermeister hat Zeitpunkt und Ort der Verhandlungen gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Olbersdorf festzulegen.

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 154/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, am 08. November 2016 zwischen 17 und 21 Uhr im Bürgersaal des Zittauer Rathauses eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Die Tagesordnung der Einwohnerversammlung soll folgende Punkte umfassen:

1. Begrüßung der Einwohnerinnen/Einwohner
2. Informationen/Diskussionen zu bedeutsamen Stadtangelegenheiten
3. Informationen/Diskussionen zum geplanten Haushalt
4. Sonstiges
5. Verabschiedung der Einwohnerinnen/Einwohner

Zittau, 22.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.eu in der Rubrik „BürgerStadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

**Öffentliche Auslegung
des Entwurfs der Fortschreibung des
Einzelhandelskonzeptes Zittau**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 22.09.2016 die **Auslegung des Entwurfs der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Zittau in der Fassung vom 30.08.2016** beschlossen (Beschluss-Nr. 114/2016).

Der Entwurf wird im Zeitraum **vom 18.10. bis 18.11.2016**

Montag/Mittwoch/Donnerstag 8-16 Uhr
Dienstag 8-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr

im Foyer des Rathauses Zittau, Markt 1 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes vorgebracht werden.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf des überarbeiteten Einzelhandelskonzeptes wird eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Neben der Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen besteht auch die Möglichkeit, den Entwurf des fortgeschriebenen Einzelhandelskonzeptes auf der Homepage der Stadt Zittau unter www.zittau.de einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.

Darüber hinaus findet **am Dienstag, dem 15.11.2016, 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** Zittau, Markt 1, eine öffentliche **Informationsveranstaltung** statt.

Die mit der fachlichen Bearbeitung des Einzelhandelskonzeptes beauftragten Gutachter des Büros Stadt + Handel aus Leipzig werden zu diesem Termin den Inhalt des Einzelhandelskonzeptes vorstellen und Fragen dazu beantworten.

T. Zenker, Oberbürgermeister

**Termine der nächsten Stadtratssitzung
und Sitzungen der Ausschüsse**

Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA)

03.11.16, 18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)

Sozialausschuss (SoA)

17.10.16 und **07.11.16**, 18.30 Uhr, Rathaus (Ratsaal)

Technischer und Vergabeausschuss (TVA)

13.10.16 und **10.11.16**, 18.30 Uhr, Haus III, Zi. 110

Sitzung des Stadtrates

Donnerstag, 20.10.2016 um 17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus). Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord, Löbauer Straße, Südstraße neben Bushaltestelle W.-Busch-Schule, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.eu bekanntgegeben. (Änderungen sind vorbehalten).

Öffentliche Auslegung

Die Große Kreisstadt Zittau legt gemäß § 99 und § 76 SächsGemO aus:

**Entwurf der Haushaltssatzung 2017/2018 mit dem
Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Zittau**

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom

21.10.2016 bis 01.11.2016

in der Stadtkämmerei, Rathaus, Markt 1, Zimmer 314.

Im Auslegungszeitraum gelten folgende Uhrzeiten:

Mo/Mi/Do 09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
 Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Freitag 09.00-12.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen sind spätestens **bis zum 10.11.2016** an die Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzureichen.

Zittau, 29.09.2016

T. Zenker, Oberbürgermeister

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Zittau macht darauf aufmerksam, dass **zum 15.08.2016** die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzettel des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine SEPA-Basislastschriftmandat (frühere Einzugsermächtigung) erteilen. Dieses finden Sie unter http://zittau.eu/2_rathaus/buergerservice/formulare/sep-a-lastschriftmandat.pdf oder rufen Sie uns persönlich an.

Ihre Stadtkasse

Richtlinie der Stadtverwaltung Zittau zur Festsetzung von Rahmengebühren in Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)

1. Diese Richtlinie ist eine innerbehördliche Verwaltungsvorschrift und gilt für alle Angestellten, die mit dem Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) beauftragt sind.
2. Die Richtlinie regelt die Gebührenbemessung von Amtshandlungen, für die nach der Anlage zu § 1 GebOSt Rahmensätze vorgesehen sind und orientiert sich am jeweiligen durchschnittlichen Verwaltungsaufwand (§ 6 GebOSt i. V. m. § 9 Abs. 1 Nr. 1 VwKostG.)
3. Bei der Festsetzung der Gebühr sind darüber hinaus im Einzelfall die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert oder der sonstige Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner angemessen zu berücksichtigen.
Die in dieser Richtlinie aufgeführten Rahmengebühren stellen nur Anhaltspunkte für eine ordnungsgemäße Gebührenfestsetzung dar.
4. Bei der Festsetzung der Gebühren nach Anlage zu § 1 GebOSt ist die Rahmengebühr regelmäßig entsprechend den Tarifen der beiliegenden Anlage zu bemessen. Die Anlage ist wesentlicher Bestandteil dieser Richtlinie.
Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft.

T. Zenker, Oberbürgermeister

Ausnahmegenehmigungen und Bewohnerparkausweise

Die diesjährigen Ausnahmegenehmigungen zum zeitlich befristeten Parken in gesperrten Bereichen der Stadt Zittau sowie zum Parken auf Bewohnerparkplätzen verlieren zum 31.12.2016 ihre Gültigkeit. Die Genehmigungen für **das Jahr 2017** können ab sofort im Bürgeramt, Referat Stadtordnung der Stadtverwaltung Zittau beantragt werden. Ausnahmegenehmigungen und Bewohnerparkausweise werden auf Antrag aus gegeben. Einen Anspruch auf Erteilung hat, wer meldebehördlich registriert ist und dort tatsächlich wohnt. Jeder Bewohner erhält nur einen Parkausweis für einen für ihn als Halter zugelassenes oder nachweislich von ihm dauerhaft genutztes Kraftfahrzeug. Bei Abholung sind der Personalausweis, Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung Teil 1 und bei Fremdnutzern die Zustimmung des Fahrzeughalters sind **im Original** vorzulegen. Die Anträge sind zu richten:

- per Post an Stadtverwaltung Zittau, PF 1458, 02754 Zittau
- per Fax an 03583/752 454
- durch Einwurf des Antrages in den Briefkasten am Rathaus oder Franz-Könitzer-Straße 7
- per E-Mail an ordnungsamt@zittau.de (Halternachweis anfügen)
- per Internet (www.zittau.de)

Die Vergabe erfolgt dann ab dem 14.11.2016 im Bürgeramt, Referat Stadtordnung der Stadtverwaltung Zittau, Zimmer 206.
Hinweis: Eine vorherige Beantragung verkürzt die Wartefrist bei der Abholung.

D. Gührig
Referatsleiterin Stadtordnung

Gebühr für die Beantragung, Bearbeitung und Vergabe von Sonder-/Ausnahmegenehmigungen

(Gebührensatzung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Anlage 1)

I. Geb. Nr. 264

Rahmenbetrag: 10,20-767,00 €

- 1) AG zum Befahren und zeitlich befristetes Parken gesperrter Bereiche: Z. 290/Z. 242 StVO
 - gewerbliche Nutzung:

bis 6 Monate	80,00 €
ab 7. Monat	160,00 €
 - Handwerker

1 Tag	18,00 €
1 Woche	25,00 €
- 2) AG zum ganztägigen Parken auf Sonderparkplätzen: Z. 314/ZZ StVO
 - gewerbliche Nutzung:

bis 6 Monate	80,00 €
--------------	----------------
 - Allgemeine und Pendler

ab 7. Monat	160,00 €
-------------	-----------------
- 3) AG zum Befahren in Fußgängerzonen
Z. 242 StVO: **15,00 €**
- 4) AG Tageskarte: **18,00 €**/Tag
- 5) Gebührenminderung zu Pkt. 1 und Pkt. 2:
Trifft nur für Institutionen, die gemeinnützig

tätig sind zu bzw. wo das öffentliche Interesse im Vordergrund steht: **30,00 €**

II. Geb. Nr. 265

Rahmenbetrag: 10,20-30,70 €

- 1) Bewohnerparkplatz für Bewohner (auch Studenten, Azubis oder Berufspendler mit Wohnsitz):

bis 6 Monate	15,00 €
ab 7. Monat	30,00 €
- 2) Bewohnerparkausweis Gäste:

15,00 €	bis max. 1 Woche
20,00 €	bis max. 2 Wochen

III. Geb. Nr. 399

Rahmengebühr: 12,80 €

- 1) Änderungen von Genehmigungen auf persönlichen Antrag: **5,00 €**
(nach § 6 Verwaltungskostensatzung der Stadt Zittau)

Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgeramt der Stadtverwaltung Zittau versteigert am **15. Oktober 2016 um 9.00 Uhr** in der Feuerwache Zittau, Franz-Könitzer-Str. 9/11, öffentlich nicht abgeholte Fundsachen. Angeboten werden neben Handys, ein Rasenmäher, Fallrohre und Dachrinnen, ein Rollwagen mit Schlauch, eine Motorradjacke, ein mit Werkzeug gefüllter Werkzeugschrank und natürlich Fahrräder.

Die zu versteigernden Sachen können in der Zeit von 08.30-9.00 Uhr besichtigt werden, ehe danach die Versteigerung beginnt. Das Bürgeramt weist darauf hin, dass die ersteigerten Gegenstände sofort bar zu bezahlen und entgegenzunehmen sind.

D. Gührig
Referatsleiterin Stadtordnung

Ersatzbekanntmachung über das Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat am 22.09.2016 mit Beschluss-Nr. 115/2016 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde“ bestehend aus

Teil A - Planzeichnung, in der Fassung vom 12.04.2016 mit redaktionellen Ergänzungen vom 09.08.2016

Teil B - Textlichen Festsetzungen, in der Fassung vom 12.04.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 09.08.2016

nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 12.04.2016 mit redaktionellen Ergänzungen/Änderungen vom 09.08.2016 wurde gebilligt.

Der in der beigefügten Übersichtskarte dargestellte räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2927, 2928, 2929, 2930 und 2931 der Gemarkung Zittau.

Die beschlossene Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XXI „Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde“ tritt mit der Bekanntmachung, entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB, in Kraft.

Jedermann kann den o.g. Bebauungsplan sowie die beigefügte Begründung in der Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 108 während der Dienststunden

Mo/Mi/Do	8-12 Uhr und 13-16 Uhr
dienstags	8-12 Uhr und 13-18 Uhr
freitags	8-12 Uhr

(Termine auch nach Vereinbarung)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die nachfolgenden Rechtsfolgen hingewiesen:

Unbeachtlich werden

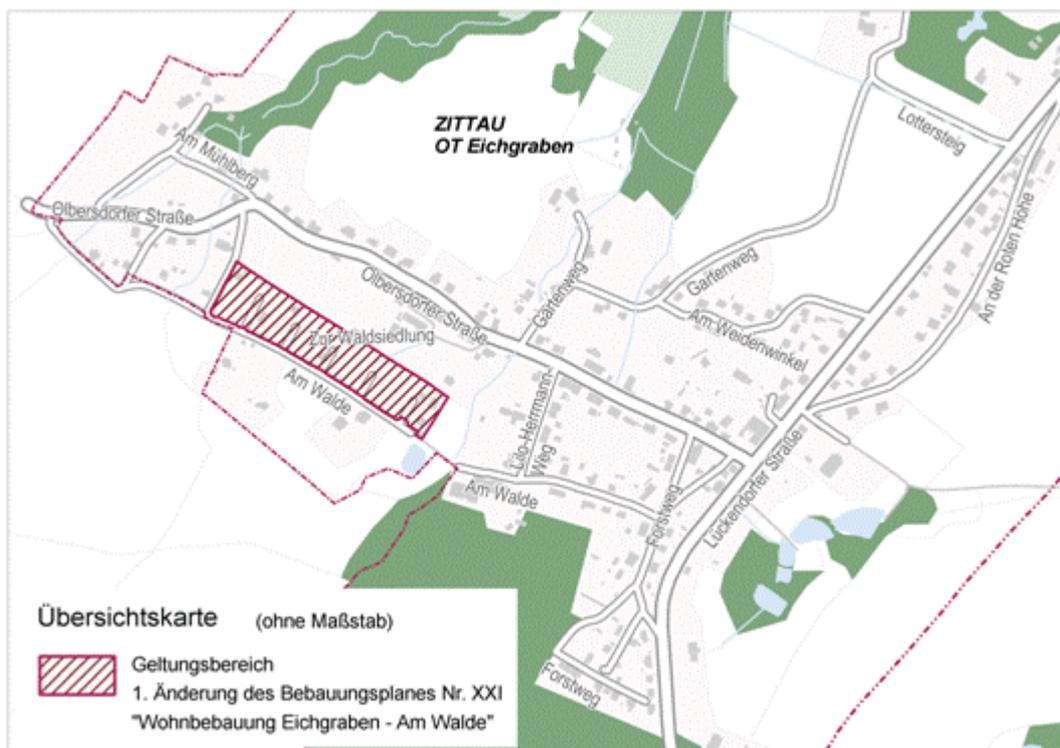
- gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB alle nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtlichen Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB alle nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Zittau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Außerdem kann gemäß § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach der Gemeindeordnung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Zittau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung unterblieben oder fehlerhaft erfolgt ist, oder wenn Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Thomas Zenker
Oberbürgermeister



Überarbeitung der Gestaltungssatzung

Die Stadt Zittau verfügt seit 1992 über eine örtliche Bauvorschrift, die besondere Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen für den Bereich des historischen Zittauer Stadtzentrums und daran angrenzende Grundstücke enthält. Diese Gestaltungssatzung hat sich als Instrument für die Bewahrung des Stadtbildes der Altstadt Zittaus und zur gestalterischen Einflussnahme auf eine behutsame Erneuerung grundsätzlich bewährt. Das zeigen zahlreiche Beispiele bereits erfolgter Bestandssanierung, die in Verbindung mit weiteren stadtbildprägenden Gebäuden die baukulturelle Bedeutung der Stadt Zittau widerspiegeln.

Die bestehende Gestaltungssatzung soll nach nunmehr 25 Jahren weiterentwickelt und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden.

In einem Werkstattgespräch möchte die Stadt mit Zittauer EinwohnerInnen, EigentümerInnen, interessierten Fachkundigen und Gewerbetreibenden im Satzungsgebiet (s. Übersichtsplan) ins Gespräch kommen, sodass im Rahmen der Überarbeitung der Gestaltungssatzung die verschiedenen Interessenslagen frühzeitig einfließen und abgewogen werden können.

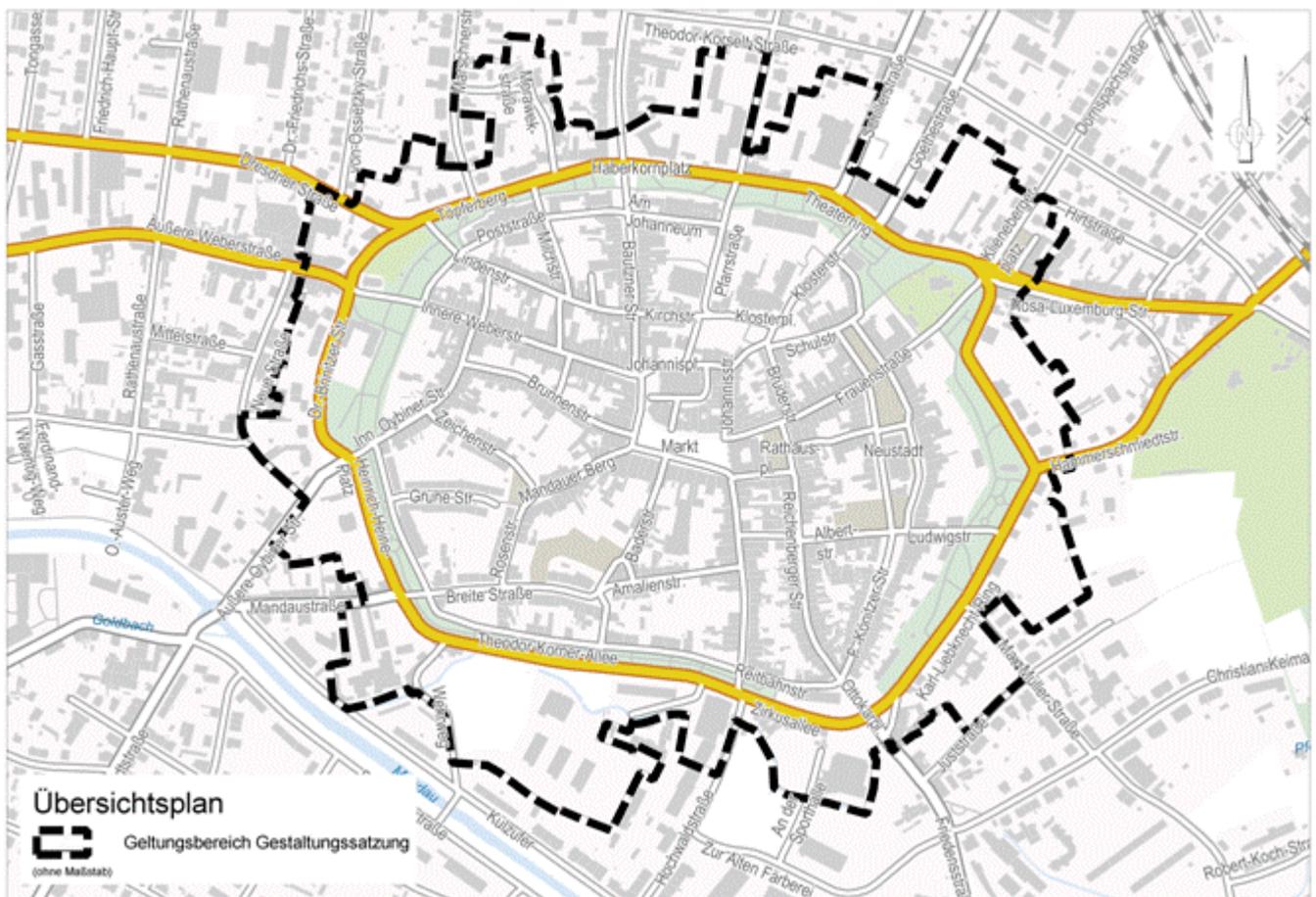
Aus diesem Grund besteht die Möglichkeit, sich zur aktiven **Mitwirkung** in diesem **Werkstattgespräch** „Überarbeitung der Ge-

staltungssatzung von Zittau“ zu bewerben. Die Veranstaltung wird **voraussichtlich am 25. Oktober, von 17.00 bis ca. 21 Uhr** in einer Arbeitsgruppe mit maximal 30 Personen stattfinden.

Bei Interesse richten Sie Ihre **formlose Bewerbung** mit Angabe Ihrer Interessenslage **bis zum Freitag, dem 14.10.2016**, per Post an die **Stadtverwaltung Zittau** (PF 1458 in 02763 Zittau) oder per E-Mail an stadtplanug@zittau.de. Sollten mehr Bewerbungen eingehen als die beabsichtigte Gruppengröße es ermöglicht, entscheidet das Los nach der Maßgabe, dass alle Interessenslagen im Werkstattgespräch vertreten sind. Der verbindliche Zeitpunkt und Veranstaltungsort wird Ihnen mit der Entscheidung über eine Teilnahme mitgeteilt.

Darüber hinaus besteht nach der Erarbeitung des Entwurfes der aktualisierten Gestaltungssatzung und Billigung des Inhaltes durch den Stadtrat für jeden die Möglichkeit, bei der öffentlichen Auslegung des Entwurfs im Foyer des Zittauer Rathauses Einsicht zu nehmen und Anregungen oder Hinweise einzubringen. Der Auslegungszeitraum wird rechtzeitig im Zittauer Stadtanzeiger bekannt gemacht.

*Ralph Höhne
amt. Baudezernent*



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Stadtverwaltung Zittau
Zittau, am 05.09.2016
Baudezernat - Bauamt
Referat Hochbau

Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a.) Öffentlicher Auftraggeber: Hausadresse:
Stadtverwaltung Zittau Sachsenstraße 14
Baudezernat 02763 Zittau
Bauamt, Referat Hochbau
Postfach 1458
02754 Zittau
Tel.: (0 35 83) 75 23 32
Fax.: (0 35 83) 75 23 46
- b.) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabe Nr.: 2016-159/“Los Nr.“/RH
- c.) Art des Auftrages: VOB - Bauverträge
- d.) Ort der Ausführungen: Gebäude und sonstige Einrichtungen der
Stadtverwaltung Zittau im Stadtgebiet und den Ortsteilen
- e.) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Elektroinstallation,
 - Los 2: Heizung/Lüftung/Sanitär,
 - Los 3: Blitzschutz und Erdungsanlagen,
 - Los 4: Rohbauarbeiten (Maurer-, Putz-, Beton-, Estrich-,
Stemm- und Einsetzarbeiten),
 - Los 5: Zimmerer- und Holzbauarbeiten,
 - Los 6: Trockenbauarbeiten,
 - Los 7: Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten,
 - Los 8: Fliesen- und Plattenarbeiten,
 - Los 9: Tischlerarbeiten,
 - Los 10: Metallbau- und Schlosserarbeiten,
 - Los 11: Verglasungsarbeiten,
 - Los 12: Malerarbeiten,
 - Los 13: Bodenbelagsarbeiten,
 - Los 14: Parkettlegearbeiten,
 - Los 15: Naturwerksteinarbeiten,
 - Los 16: Gerüstbauarbeiten,
 - Los 17: Kanal- und Tiefbauarbeiten,
 - Los 18: Kanalreinigung.
- f.) Auskünfte zu den Ausschreibungen erteilt:
Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Bauamt, Referat Hochbau,
Herr Schneider, Sachsenstraße 14, Zimmer 209,
Telefon: (03583) 752 348, E-Mail: h.schneider@zittau.de

- g.) Ausführungszeitraum: **01.01.2017-31.12.2018**
- h.) Vergabeunterlagen sind unter folgender E-Mailadresse anzufordern: j.neumann@zittau.de
Die Unterlagen werden elektronisch ab dem 10.10.2016 verschickt.
- i.) Frist für die Einreichung der Angebote: **02.11.2016 bzw. 03.11.2016** (genauer Zeitraum siehe Punkt m.)
- j.) Die schriftlichen und mit dem roten Angebotskennzettel versehenen Angebote sind zu richten an: **Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Bauamt, Referat Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle, Sachsenstraße 14, Zimmer 204, 02763 Zittau.**
- k.) Angebote sind in Deutsch abzufassen.
- l.) Bei der Eröffnung der Angebote sind zugelassen:
Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter.
- m.) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
- Los 1: Elektroinstallation: 02.11.2016, 12.30 Uhr,
 - Los 2: Heizung/Lüftung/Sanitär: 02.11.2016, 13.00 Uhr,
 - Los 3: Blitzschutz und Erdungsanlagen: 02.11.16, 13.30 Uhr,
 - Los 4: Rohbauarbeiten: 02.11.2016, 14.00 Uhr,
 - Los 5: Zimmerer- und Holzbauarbeiten: 02.11.2016, 14.30 Uhr,
 - Los 6: Trockenbauarbeiten: 02.11.2016, 15.00 Uhr,
 - Los 7: Dachdecker- und Klempnerarbeiten: 02.11.16, 15.30 Uhr,
 - Los 8: Fliesen- und Plattenarbeiten: 02.11.2016, 16.00 Uhr,
 - Los 9: Tischlerarbeiten: 02.11.2016, 16.30 Uhr,
 - Los 10: Metallbau- und Schlosserarbeiten: 03.11.16, 12.30 Uhr,
 - Los 11: Verglasungsarbeiten: 03.11.2016, 13.00 Uhr,
 - Los 12: Malerarbeiten: 03.11.2016, 13.30 Uhr,
 - Los 13: Bodenbelagsarbeiten: 03.11.2016, 14.00 Uhr,
 - Los 14: Parkettlegearbeiten: 03.11.2016, 14.30 Uhr,
 - Los 15: Naturwerksteinarbeiten: 03.11.2016, 15.00 Uhr,
 - Los 16: Gerüstbauarbeiten: 03.11.2016, 15.30 Uhr,
 - Los 17: Kanalbauarbeiten: 03.11.2016, 16.00 Uhr
 - Los 18: Kanalreinigung: 03.11.2016, 16.30 Uhr.
- Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Referat Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle, Sachsenstraße 14, Zimmer 204.**
- n.) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B.
- o.) Nachweise für die Bewertung der Eignung des Bieters:
Die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der IHK seines Sitzes oder Wohnsitzes.
- p.) Ende der Zuschlags-Bindefrist: **30.11.2016**
- q.) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- r.) Nachprüfstelle: Landratsamt Görlitz, Dezernat 2, Amt für Hoch- und Tiefbau, Frau Marafke, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz.

Zittau, 05.09.2016
Ralph Höhne, amt. Baudezernat

Bekanntmachung zur Straßenreinigung und zum Winterdienst in der Stadt Zittau und den Ortsteilen

Der Gesetzgeber schreibt die Reinigung und den Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Plätzen aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Stadtverwaltung sowie die Bürger (Eigentümer oder Pächter eines erschlossenen Grundstückes = im offiziellen Sprachgebrauch Anlieger) vor. Grundlage für die Reinigung und den Winterdienst in der Stadt Zittau und den Ortsteilen sind das Sächsische Straßengesetz vom 21.01.1993 (rechtsbereinigt am 01.08.2008) und die Gehwegreinigungssatzung vom 26.04.2007.

I. Reinigung - Wer ist für was zuständig und wann?

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste Hirschfelde und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau sind im Auftrag der Stadt Zittau tätig. Sie reinigen kommunale Straßen, Geh- und Radwege, Plätze und Flächen vor städtischen Grundstücken entsprechend der Kehrpläne.

Anlieger sind verpflichtet, Gehwege vor bzw. entlang ihres Grundstückes zu reinigen.

Davor liegende kombinierte Geh- und Radwege sowie Bushaltestellen sind unter Beachtung der eigenen Sicherheit ebenfalls zu betreuen. Dazu zählen auch Flächen am Rande der Fahrbahn, die gefährlos zu reinigen sind, wenn Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind. Die Arbeiten sind bei ständiger Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme durchzuführen. Eine Haftung der kommunalen Unfallfürsorge besteht nicht.

Die Reinigung ist so durchzuführen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge von Verunreinigung der Reinigungsflächen, vermieden wird.

Die Flächen sind von Laub, Wildwuchs und Unrat, z.B. weggeworfenes Verpackungsmaterial, zu reinigen. Verunreinigungen, die im Zusammenhang mit der Anlieferung und Lagerung von Handelswaren oder Bau- und Brennstoffen stehen, sind zu beseitigen. Reste von Streugut nach der Winterperiode sind zu entfernen.

Der Kehricht ist über die Abfallbehälter des Verpflichteten zu entsorgen. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden.

Weitere Informationen sind aus der Gehwegreinigungssatzung der Stadt Zittau zu entnehmen.

II. Winterdienst - Wer ist für was zuständig und wann?

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste Hirschfelde und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau sind im Auftrag der Stadt Zittau tätig. Sie räumen und streuen kommunale Straßen und Gehwege, öffentliche Wege und Plätze sowie vor städtischen Grundstücken in der Zeit zwischen 04.00 Uhr und 20.00 Uhr und an den Wochenenden sowie Feiertagen in der Zeit zwischen 06.00 Uhr und 20.00 Uhr entsprechend eines Winterdienstplanes.

Der Winterdienst auf den Straßen wird in Dringlichkeitsstufen unterteilt (A, B, C). Die Straßen der Stufe A (Straßen von höherer Verkehrsbedeutung

und gefährliche Stellen) werden so lange behandelt, bis sie „frei“ sind. Erst dann werden die Straßen der Dringlichkeitsstufen B und C behandelt. Der Winterdienst auf den Straßen erfolgt nach dem Sächsischen Straßengesetz und wird nach Maßgabe der tatsächlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune durchgeführt. Der Verkehrsteilnehmer hat die Straße so hinzunehmen, wie sie sich in ihrem jeweiligen Zustand präsentiert und sein Fahrverhalten den Umständen anzupassen.

Anlieger sind entsprechend der Gehwegreinigungssatzung verpflichtet, Winterdienst auf dem Gehweg vor ihrem Grundstück in der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen zwischen 09.00 Uhr und 20.00 Uhr durchzuführen.

Als Beginn der Räum- und Streupflicht ist zu verstehen, dass zu Beginn des Hauptverkehrs (07.00 Uhr) bereits alle zu streuenden Straßen und Gehwege abgestreut sein müssen.

Zu beachten ist, dass Zugänge zu Querungshilfen für Fußgänger, zu Fußgängerfurten von Ampeln und zu Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer zu schaffen sind. Davor liegende Gehwege an kombinierten Geh- und Radwegen sowie Bushaltestellen sind unter Beachtung der eigenen Sicherheit ebenfalls zu betreuen. An den Bushaltestellen muss großzügig geräumt werden, damit ein sicheres Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Gehwege sind so zu räumen, dass ein gefahrloser Fußgängerverkehr möglich ist. Der geräumte Schnee ist so am Gehweg oder der Fahrbahn zu lagern, dass der Fahrzeugverkehr auf der Fahrbahn nicht behindert oder gefährdet wird und Schmelzwasser ungehindert abfließen kann. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Zum Bestreuen sind handelsübliche Streu- oder Auftaumittel zu verwenden.

Der zum Winterdienst Verpflichtete muss organisatorische Maßnahmen treffen, damit auch während seiner Abwesenheit auf einen Wintereinbruch reagiert werden kann, d.h., er muss eine „Ersatzperson“ mit der Durchführung beauftragen. Es können auch entsprechende Firmen bzw. Hausmeisterservice beauftragt werden. Der Eigentümer bleibt dennoch in der Pflicht. Er muss Stichproben durchführen, um zu prüfen, ob der Winterdienst an seinem Objekt richtig vollzogen wird. Wenn der Winterdienst vollständig unterlassen bleibt, handelt der Eigentümer ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Weitere Informationen sind der Gehwegreinigungssatzung der Stadt Zittau zu entnehmen.

*Ralf Höhne
amtierender Baudezernent*

Das Straßenreinigungsverzeichnis Zittau einschließlich Ortsteile liegt zur Einsichtnahme im Stadtratsbüro (Rathaus), im Bauamt (Sachsenstraße 14) und im ehemaligen Gemeindeamt Hirschfelde aus.

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck und Verteilung:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Fotos: Ronny Hauck, Stadtverwaltung Zittau, Dagmar Köhler, Intern. Zusammenarbeit, Städtische Museen Zittau, Kita „Bummi“, Kinderhaus Waldhäusl, Tierpark Zittau **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Info, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:**

unter www.zittau.eu **Abonnement:** Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

Anzeigen im Ortsteilteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/5865590, E-Mail: anzeigen@g.wz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

CDU

Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch nicht dasselbe. Für uns sind die Förderung des Vereinssports einerseits und die Unterstützung von sportlich-kulturellen Höhepunkten nicht vergleichbar. Deshalb sollen diese zukünftig auch nicht in eine unmittelbare Konkurrenz bei finanziellen oder anderen Zuwendungen der Stadt und ihrer Unternehmen stehen. Im Haushalt soll es zwei Planansätze geben. In der Bewertung werden für die Höhepunkte auch andere Kriterien gelten müssen, als in der allgemeinen Sportförderung. Zur Entwicklung dieser Kriterien wird der beschlossene Verhandlungsauftrag für einen Kooperationsvertrag zur O-SEE Challenge dienen. Die jeweiligen Anforderungen und Bedingungen der Veranstalter sind hierbei ebenso zu berücksichtigen, wie wirtschaftliche und touristische Aspekte für die Gemeinden. In welchem Rahmen kann sich jeder einbringen, ohne Überlastungen für Veranstalter und Gemeinden zu erzeugen und ohne die Gesamtheit der Verpflichtungen im HH zu vernachlässigen. Diesen Prozess wollen wir als CDU-Fraktion konstruktiv mitgestalten im ersten Gespräch auf Einladung des Vorstandes des O-SEE Sports e.V..

Der Tag der Deutschen Einheit gab uns die Möglichkeit, für die Gestaltung des öffentlichen Lebens dankbar zurückzublicken.

Ihre CDU-Fraktion im Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau.

FUW/FBZ/FDP

Die Mitarbeiter/-innen der Tourist-Information und des Energieteams stellten sich in den vergangenen Wochen zum wiederholten Mal einem Zertifizierungsaudit und schnitten jeweils mit sehr gutem Ergebnis ab. Zittau wurde damit von unabhängiger Seite bescheinigt, dass die vorgegebenen Standards bei der Gästebetreuung und der Energie- und Klimaschutzarbeit sehr viel mehr als nur ausreichend erfüllt werden. Jeder, der schon einmal an einer Zertifizierung beteiligt war, weiß, dass diese Verfahren sehr komplex und ausgesprochen arbeitsintensiv sind. Deshalb möchte unsere Fraktion beide Teams zum großartigen Erfolg beglückwünschen und uns für die geleistete Arbeit bedanken.

Zur Frage, ob eine Zertifizierung, wie der European Energy Award, für eine Stadt wichtig und notwendig ist, haben wir eine klare Position: Ja. Denn dieses Verfahren hilft, den Weg zur Umsetzung des „Energie- und Klimapolitischen Leitbildes“ der Stadt nicht aus den Augen zu verlieren. Energieeinsparung und Klimaschutz sind

absolut zukunftsorientierte Themen, die noch größerer Beachtung bedürfen.

Die aktive Unterstützung unserer Fraktion ist hiermit zugesichert.

fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Bürgerbeteiligung wird in Zittau gelebt

Nachdem bereits im letzten Jahr neue Wege der Beteiligung der Bürger bei der öffentlichen Diskussion des städtischen Haushalts gegangen wurden, wird die Bürgerbeteiligung jetzt weiter ausgebaut. Zum Ersten wird erstmalig am 08.11.2016 in der Stadt Zittau eine Einwohnerversammlung durchgeführt. In dieser Einwohnerversammlung können besonders bedeutsame Angelegenheiten der Stadt Zittau von den Einwohnern mit der Stadtverwaltung und Vertretern des Stadtrates diskutiert werden. Zum Zweiten wird das Konzept zur weiteren Entwicklung des Einzelhandelskonzeptes öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Es soll aber für alle Bürger und vor allem die betroffenen Unternehmer und Händler der Stadt Zittau die Möglichkeit bestehen, sich in die Diskussion zum Konzept des zukünftigen Einzelhandels einzubringen. Alle Einwohner der Stadt Zittau sind ausdrücklich aufgefordert, sich an diesen Veranstaltungen aktiv und konstruktiv zu beteiligen. www.zittau-kann-mehr.de

DIE LINKE.

DIE LINKE gegen die Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten und Hort

DIE LINKE hat gegen die Erhöhung der Kita- und Hortgebühren gestimmt.

Weil wir der festen Überzeugung sind, in den Kindertageseinrichtungen findet Bildungsarbeit für unsere Zukunft statt. Die Neugier und der Wissensdrang der Kinder werden gestillt; die Kinder erlernen Gemeinschaftssinn, sich zu helfen und miteinander zu teilen und Rücksicht zu nehmen. Solche Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein, das ist eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft in unserer Stadt.

Leider wurde die Erhöhung durch die Stimmen der CDU, Zkm und SPD/Grüne sowie zwei weiteren Stadträten beschlossen.

Kinderfreundlich geht anders!

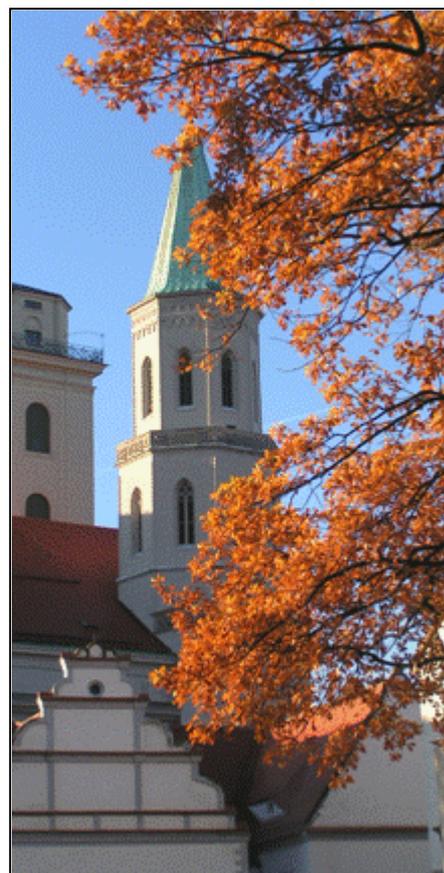
weitere Informationen unter:

<http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/>

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Was ein Stadtrat kann und was er nicht kann - real und nicht theoretisch.

Es ging um die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen; natürlich ist das für die Betroffenen unerfreulich - übrigens auch für die, die entscheiden müssen. Weithin wurde es begrüßt, dass die Bezüge des Personals erhöht wurden und der Betreuungsschlüssel gesenkt wurde: Aber natürlich kostet das Geld! Nun kann „man“ fordern: Das Land muss mehr Geld zur Verfügung stellen - das muss sicher geschehen. „Man“ kann auch schimpfen ... Nur jetzt und hier nützt das gar nichts, weil „wir“ das Land nicht zwingen können; Stadtrat und Verwaltung können geltende Gesetze nicht missachten - auch wenn die unbefriedigend sind. Was bleibt? Ein Abwägen und eine maßvolle Erhöhung. Genau deshalb hat unsere Fraktion der Vorlage zugestimmt - zugegeben mit Bauchschmerzen.



Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Energieteam schaffte sehr gute 73,9 %



Das Energieteam der Stadt Zittau unter Leitung von Energie- und Projektmanagerin Ines Hirt traf sich am 8. September 2016 gemeinsam mit dem Energieberater Roland Michler und dem unabhängigen Auditor Jürgen Uhlig sowie Rebekka Grüttner von der Sächsischen Energieagentur GmbH Dresden zum sogenannten externen eea-Zertifizierungsaudit, dem Dritten seit Programmbeitt im Jahr 2008. Dabei wurde geprüft, in welchem Umfang die Stadt Zittau die mit den energiepolitischen Arbeitsprogrammen der letzten vier Jahre gesteckten Ziele für eine erneute Auszeichnung mit dem European Energy Award® erreicht hat. Im Ergebnis hat die Verwaltung gemeinsam mit den Stadwerken, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und der Hochschule sehr gute 73,9 % der möglichen Punkte erreicht und kann nun erneut die Auszeichnung mit dem European Energy Award® beantragen. Zittau schließt damit in diesem Jahr erneut als eine der besten eea-Kommunen Sachsens ab. Teamleiterin Ines Hirt zog am Ende des Audits Bilanz: „Ganz im Stillen hatten wir uns zum Ziel gesetzt, ein ähnlich gutes Ergebnis wie beim Audit im Jahr 2012 zu erreichen. Das trotz erneut verschärfter Bewertungsrichtlinien erreichte hervorragende Ergebnis ist eine tolle Teamleistung und zeigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.“

Im November trifft sich das Energieteam erneut, um über die Projekte des nun fortzuschreibenden energiepolitischen Arbeitsprogramms und organisatorische sowie strukturelle Fragen zu beraten. Verbesserungspotenzial gibt es dabei noch in allen Bereichen, aber vor allem bei der Dokumentation und Darstellung der erbrachten umfangreichen Leistungen.

Hintergrund: Seit 2008 beschäftigt sich die Stadt Zittau gemeinsam mit Beteiligten von der Hochschule Zittau/Görlitz, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft, den Zittauer Stadwerken und der Wohnbaugesellschaft gezielt mit Klima- und Umweltschutzfragen sowie der Verbesserung der Energieeffizienz der städtischen Gebäude und Prozesse und ist seit 2009 Träger des European Energy Awards. Dafür unterwirft sich die Stadt einer regelmäßigen Re-Zertifizierung.

ADFC-Fahrradklima-Test 2016 - Wie fahrradfreundlich ist Zittau?

Auf diese Frage hofft die Stadt Zittau über die vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) gestartete Umfrage zur Fahrradsituation in Deutschland erneut eine Antwort zu bekommen. Um die Aussagefähigkeit der Ergebnisse sicherzustellen, ist es entscheidend, dass möglichst viele Menschen - sowohl Vielfahrer als auch Gelegenheitsradfahrer - teilnehmen. Für die Stadt Zittau ist es notwendig, dass mindestens 50 Radfahrer den Fragebogen ausfüllen. Erst dann erscheinen die Ergebnisse auch in der Auswertung.

Lt. ADFC dauert das Ausfüllen des Fragebogens etwa 10 Minuten. In den Fragen geht es unter anderem um Verkehrsklima, Sicherheit beim Radfahren sowie den Stellenwert des Radverkehrs. Die Umfrage kann im Internet ausgefüllt werden. Einsendeschluss ist der 30. November 2016. Der Fragebogen befindet sich im Internet unter: www.fahrradklima-test.de.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet zum siebten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den Fahrradklima-Test im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans. Mehr dazu finden Sie auf der Homepage des ADFC www.adfc.de.



Ines Hirt
Energie- und Projektmanagerin

Tag der Umwelt am 9. November 2016



„Stoffwechsel von heute, Kleider machen Leute“
14.15 Uhr, Hochschule Zittau/Görlitz
Campus Zittau im Peter-Dierich-Haus (Haus IV)
Theodor-Körner-Allee 8

Seit 2010 veranstalten die Stadt Zittau und die Hochschule Zittau/Görlitz gemeinsam den Tag der Umwelt zu jährlich wechselnden Themen. Im Jahr 2016 werden unter dem Motto „Stoffwechsel von heute, Kleider machen Leute“ verschiedene Bereiche der Textil- und Bekleidungsindustrie beleuchtet, Risiken und Chancen aufgezeigt und Herausforderungen diskutiert. Studierende sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region sind herzlich dazu eingeladen.

Die Geschichte unserer Region ist durch die Textilindustrie geprägt. Als Branche mit arbeitsintensiver Produktion, ist diese bestimmt durch Industrialisierung, Wirtschaftskrisen, Verstaatlichungen und durch die Globalisierung der Märkte. Heute sind etwa 2.000 Menschen in der Oberlausitz in der Textilbranche tätig und stellen sich den Herausforderungen an eine nachhaltige Produktion.

Viele Prozessstufen der Textilherstellung gehen mit starken Belastungen der Umwelt einher. Dazu zählt die Textilveredlung mit dem hohen Abwasseranfall, der Bereich der technischen Textilien für die Autoindustrie, das Baugewerbe und den Landschaftsbau sowie die Medizin. Hier sind intelligente Lösungen gefragt.

Die ökologischen und sozialen Folgen des Anbaus zum Beispiel von Baumwolle, die Produktion von Chemiefasern mit dem Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen, die Verwendung von Chemikalien und ein hoher Energieverbrauch sind Bereiche mit großen Herausforderungen und notwendigen sozialen, technischen und ökologischen Standards. Und verantwortungsbewusste Mode? Was ist das und wie erkenne ich diese? Welche Zertifikate, Siegel und Label sind verlässlich? Was ist eigentlich „fair“? Kann Nachhaltigkeit „schick und trendy“ sein? Ist „Made in Germany“ vertrauenswürdig? Gibt es vegane Kleidung und wo finde ich Kleidertauschbörsen und Upcyclingworkshops auch in meiner Region?

Programm:

- *Begrüßung und Eröffnung*
Oberbürgermeister der Stadt Zittau und Prorektor der HSZG
- *Textilhistorie der Oberlausitz - F. Nürnberger*
- *Das Umweltbewusstsein in der Textilveredlung - C. Neumann, Ploucquet Textiles*
- *Pause*
- *Technische und intelligente Textilien - J. Matheß, WESOM Textil GmbH*
- *Die Slow Fashion Perspektive/slow-fashionblog.de - M. Barbro Wolf, HafenCity Universität Hamburg*
- *Podiumsdiskussion - Prof. Dr. rer. nat. B. Delakowitz (HSZG)*

Vielfältiges Rahmenprogramm unter anderem mit:

Ausstellungen im Foyer

Im Foyer des Peter-Dierich-Hauses bieten wir Ihnen verschiedene Ausstellungen, die Sie faszinieren werden. Erfahren Sie von der Firma WESOM, was technische Textilien drauf haben und alles zum Thema FairFashion vom Weltladen Zittau. Zudem begrüßt Sie Anders & Anders, ein Dresdner Modeunternehmen.

Wanderausstellung „Ökologischer Fußabdruck“

Die Wanderausstellung des SMUL (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft) macht vom 01.11. bis 18.11.2016 einen Halt an der HSZG in Zittau (Foyer Peter-Dierich-Haus).

Veranschaulicht wird, unter der Betrachtung der Bereiche Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum, wie viel Fläche jeder von uns durch seinen persönlichen Lebensstil beansprucht. Wie groß ist Ihr Fußabdruck? Finden Sie es heraus!

Filmvorführung am 8. und 9. November 2016, jeweils 19 Uhr im großen Hörsaal: THE TRUE COST

Die Begeisterung über Schnäppchenangebote in den Modeboutiquen ist groß. Hose und Pullover für unter 10 Euro und ein Hemd für nicht einmal 5 Euro. „The True Cost“ ist ein Dokumentarfilm! Er begibt sich auf die Spuren der Bekleidungsindustrie und zeigt die Kluft zwischen Modells auf rotem Teppich und Arbeiterinnen in der Dritten Welt. Ist ein Schnäppchen also wirklich ein Schnäppchen oder bezahlt jemand anderes den wahren Preis für die Fast Fashion?

Alle Veranstaltungsteile sind öffentlich. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Hinweis: Am Hochschulstandort Görlitz, Hermann-Heitkamp-Haus, Furtstraße 2, Haus G1 findet der Tag der Umwelt bereits am 19. Oktober 2016 zum gleichen Thema, aber mit anderem Programm statt. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Homepage: www.hszg.de/tdu.

Zeichen- und Malwettbewerb „Pinocchio's Welt“

Vor 190 Jahren wurde in Florenz/Toskana der Schriftsteller und Journalist Carlo Collodi (1826-1890) geboren und genau vor 135 Jahren (im Jahr 1881) stellte er den ersten Teil der Geschichte über Pinocchio vor. Pinocchio ist bekanntermaßen eine lebendige Holzpuppe, die verschiedene Herausforderungen des Lebens bewältigen muss, um ein Mensch zu werden. So soll Pinocchio Entgegenkommen, Ehrlichkeit und Selbstaufopferung lernen, damit ihn die gute Fee in einen echten Jungen verwandeln kann.

Es ist eine große Ehre für die Stadt Zittau zusammen mit der Christian-Weise-Bibliothek und der Volkshochschule Dreiländereck in diesem Jahr den Malwettbewerb „Pinocchio's Welt“ zu organisieren. Schirmherr der Veranstaltung ist die bedeutende Jorio-Vivarelli-Stiftung aus Pistoia/Toskana, der langjährigen Partnerstadt von Zittau. Der Malwettbewerb richtet sich an kunstbegeisterte Grundschul Kinder der 3. und 4. Klasse, die bereits an dem Projekt arbeiten. Für interessierte Kinder fand in der Christian-Weise-Bibliothek eine Filmvorführung „Pinocchio“ statt. Schulen können Termine für die Vorführung vereinbaren.

Michaela Janyska
Managerin für
Internationale Zusammenarbeit
der Stadtverwaltung Zittau
E-Mail: m.janyska@zittau.de
Tel.: 03583/752 171



EINLADUNG

Preisverleihung des Malwettbewerbes „Nachbarstadt“
11.10.2016, 16 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Die Stadtverwaltung Zittau realisiert ein kleines Projekt der Euroregion Neiße im Rahmen der Förderung durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Programm:

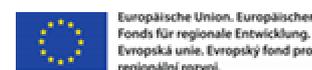
- Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Zittau
- Bekanntgabe der Gewinner aus den teilnehmenden KITAs, Grundschulen, Oberschulen
- Preisübergabe an die Gewinner
- Gespräche bei kleinem Imbiss.

Die ausgewählten Bilder sind im Bürgersaal ausgestellt.
Wir laden ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Michaela Janyska
Stadtverwaltung Zittau
Internationale Zusammenarbeit



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Ausstellung „Verloren gehendes Zittau“

Fotografien von Jiří Jiroutek im Rathaus bis zum 27.10.2016 im Rathaus zu sehen

Jiří Jiroutek gehört zu den künstlerisch herausragenden Fotografen seiner Generation in Tschechien. Er hat sich einen Namen gemacht mit sensiblen Porträts von wichtigen Vertretern des kulturellen Lebens, aber ebenso mit ungewöhnlichen Architekturaufnahmen. Seine Auseinandersetzung mit Raum und Zeit, seine überraschenden Blicke auf bekannte und unbekannte Bauten, seine subjektive Abstrahierung der Wahrnehmung und doch auch wieder ganz konkrete Interpretation des Gesehenen formten ein fotografisches Werk von hoher Qualität, das in vielen Ausstellungen im In- und Ausland, in Europa und Amerika präsentiert wurde.

Lange Zeit lebte der aus dem nordböhmischen Louny/Laun stammende Jiroutek in Zittaus Partnerstadt Liberec, wo er mit seinem Werkzyklus über den Jeschken (PHENOMENON JEŠTĚD) ein an vielen Orten in Europa und USA gezeigtes Meisterwerk schuf. Von Liberec aus erkundete er auch Zittau und erfasste die Stadt völlig neu. Seine Fotografien zeigen die Stadt aus ungewöhnlichen Blickwinkeln.

Die Idee, die Stadt Zittau mit ihrer besonderen städtebaulichen Qualität und architektonischen Schönheit von Jiří Jiroutek porträtieren zu lassen und zu präsentieren, entstand in Zusammenarbeit mit Dr. Marius Winzeler, dem ehemaligen Direktor der Städtischen Museen. Dabei ging es darum, die Stadt an verschiedenen Stellen zu dokumentieren, gerade auch dort, wo sie in ihrem Bestand gefährdet ist. Jiří Jirouteks Fotografien bieten einen neuen Zugang, machen aufmerksam auf übersehene Details und Orte. Sie zeigen ein Zittau, das auch für die meisten Zittauerinnen und Zittauer spannend und vielfach ganz und gar überraschend ist.

Die Ausstellung wird bis zum 27.10.2016 im Rathaus Zittau, Flur im 1. Obergeschoss, Markt 1 gezeigt und man kann sie während der städtischen Öffnungszeiten besichtigen.

Michaela Janyska
Internationale Zusammenarbeit

Tag der Besinnung zur Demokratie und Friedfertigkeit - Mittwoch, 9. November 2016

- 18.00 Uhr Ökumenische Andacht in der Marienkirche
(ev.-luth./ev.-meth./röm.-kath. Kirchengemeinden)
- 18.30 Uhr Gedenken an der Gedenktafel, Rede mit Kranzniederlegung,
musikalische Umrahmung und Niederlegen von Steinen
Lessingstraße (Stadtrat/Stadtverwaltung)

Wiepke Steudner, Kulturreferentin



Städtische Museen Zittau

Veranstaltungen im Oktober 2016
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Dienstag, 11. Oktober 2016, 19 Uhr

Vortrag „Christian Gottlieb Priber - seine Zittauer Jugendjahre“
von Uwe Kahl, Christian-Weise-Bibliothek Zittau

Sonntag, 15. Oktober 2016, 15 Uhr

Öffentliche Führung „Mit Geschichten für Groß und Klein durch die Spielzeugwelt vergangener Zeiten“ mit Andrea Klinger

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 18 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

„Denk mal am Fastentuch - Besinnliches mit Wort Bild und Musik“
gestaltet von Pfr. Zieboll, Evang.-Method. Kirchgemeinde Zittau

Sonntag, 22. Oktober 2016, 10-11.30 Uhr

„Auf Pribers Spuren in Zittau: Öffentlicher Spaziergang der Städtischen Museen Zittau mit Dr. Thorsten Pietzschmann
Treffpunkt: Priber Point, Klosterstraße 2

Sonntag, 23. Oktober 2016, 15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Kingdom Paradise - Christian Gottlieb Priber und die Sozialutopien der Gegenwart“
mit Uwe Kahl, CWB und Museumsdirektor Dr. P. Knüvener

Sonntag, 23. Oktober 2016, 17.30 Uhr

Vortrag „Bauen für den besseren Menschen“. Kollektivistische Wohnkonzepte vom 19. Jahrhundert bis heute“
von Arnold Bartetzky

Sonntag, 29. Oktober 2016, 10-18 Uhr

„Auf Pribers Spuren durch die Oberlausitz: Entdeckungsbustour“
mit Dr. T. Pietzschmann
Treffpunkt: Priber Point, Klosterstraße 2

Sonntag, 29. Oktober 2016, 19-23 Uhr

6. Zittauer Kulturnacht im Museum



Co-förderer durch die Kulturförderung des Bundes und der Kulturförderung der Hochschulen Sachsen



Sonntag, 29. Oktober 2016, 22 Uhr

„Discotheca Paradiso“ - gemeinsamer Abschluss des „Priber-Sommers“
in der Hillerschen Villa

Montag, 31. Oktober 2016, ab 15 Uhr

Finissage der Sonderausstellungen „Kingdom Paradise - Christian Gottlieb Priber und die Sozialutopien der Gegenwart“ sowie **„Carl Gottlob Moráwek - Heimatforscher, Gärtner, Volksbildner“**

Ausstellungen im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster

- bis 31. Oktober 2016 - **„Kingdom Paradise - Christian Gottlieb Priber und die Sozialutopien der Gegenwart“**, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes
- bis 31. Oktober 2016 - **„Carl Gottlob Moráwek zum 200. Geburtstag des Zittauer Historikers“** - Kabinetausstellung des Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V.
- bis 27. November 2016 - **„Jorio Vivarelli - die amerikanische Periode“**



11. Zittauer Ballnacht am 5. November 2016

19.00 Uhr

- Musikalischer Empfang durch die Hochschul-Band Adhoc
- Durch den Abend begleiten Schauspieler aus dem Ensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau
- Buffeteröffnung

20.00 Uhr

- Tanzmusik mit der BigBand Klangfarben und DJ Thomas Kühnel im Bürgersaal
- Tanzmusik mit der Galaband Double Voices im Freundschaftssaal
- Show- und Tanzeinlagen u.a. von der Hochschule Zittau/Görlitz und dem IHI Zittau
- Tanzeinlage des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau: Ausschnitte aus dem Stück „Die zertanzten Schuhe“

Zum Erleben, Kennenlernen und Bestaunen

- die Zittauer Blumenkönigin Jana Grüner
- Ausstellung der Hochschule Zittau/Görlitz
- Lounge mit Bar im Ratssaal

Eintrittspreise (inkl. Buffet der Fleischerei Engemann)
Bürgersaal / Empore VVK: 53,00 €
Freundschaftssaal VVK: 43,00 €

Karten erhältlich in der Tourist-Information Zittau



„Wasser aus erster Hand“

Die Stadtwerke Zittau GmbH ermöglicht die Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens

Für viele Menschen in Deutschland ist einwandfreies Trinkwasser selbstverständlich. Schaut man jedoch über die Grenzen, erkennt man, dass nur sehr wenige Länder mit der Qualität des deutschen Trinkwassers mithalten können. Trinkwasser ist hierzulande das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt, dessen Qualität durch strenge gesetzliche Regelungen sichergestellt ist. Dieser Fakt wurde seitens der Erzieherinnen des Hortes an der Lessinggrundschule in die tägliche Arbeit mit über 300 Kindern integriert.

Mit dem Leitsatz „Trinkwasser ist das bedeutungsvollste Lebensmittel - vorausgesetzt, die Qualität stimmt“ wurden von der Einrichtung und dem Träger, der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH, Partner gesucht das Thema insbesondere Kindern näher zu bringen. Mit der Stadtwerke Zittau GmbH ist dies gelungen. Als regionaler Wasserversorger wurde die Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens ermöglicht, welcher nun bereits seit den Sommerferien sich großer Beliebtheit erfreut.

Aus öffentlichen Studien, zum Beispiel vom Forschungsinstitut für Kinderernährung, ergibt sich die Empfehlung, dass Kinder täglich ausreichend reines Wasser trinken sollten. Nun ist Trinkwasser zu jeder Zeit und unbezogen in hoher Qualität aus dem „eigenen Brunnen“ im Hort verfügbar. Gleichzeitig steigt hiermit das Umweltbewusstsein, da keine Einwegflaschen oder Becher mehr benötigt werden.

Die Kinder und Erzieher haben nunmehr den Trinkwasserbrunnen umfangreich getestet und in den Schul- und Hortalltag aufgenommen. Am Mittwoch, den 19.10.2016 um 11.30 Uhr wird der Trinkwasserbrunnen offiziell von der Geschäftsleitung der Stadtwerke Zittau GmbH an die Hortkinder übergeben.

Die Zittauer Kindertagesstätten gGmbH möchte sich bereits auf diesem Wege bei allen Projektbeteiligten und insbesondere bei der Stadtwerke Zittau GmbH bedanken.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Raik Urban, Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH
Sandra Tempel, Stadtwerke Zittau GmbH



Rücknahme landwirtschaftlicher Verpackungen

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern mit dem PAMIRA-Logo werden **am 10. November** (7-16 Uhr geöffnet, Pause 12-12.30 Uhr) gebührenfrei zurückgenommen. Die Sammelstelle ist bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorfer Straße 6, 02894 Reichenbach/O.L., (035828/776-241). Zurückgenommen werden restlos entleerte, gespülte, trockene Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind **bis zum 15.11.16** zu entrichten. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
(IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15, BIC WELADED1GRL)

Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
www.kreis-goerlitz.de

Ansprechpartnerin: Frau Kahlert, Tel.: 03588/261-705

Wanderausstellung „Lebensraum Wasser“

Das Umweltbildungsprojekt der Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH stand in diesem Jahr unter dem Motto „Lebensraum Wasser - Unterwegs mit Benno, dem Biber und Frieda, der Wasseramsel“.

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden den Kindern auf altersgerechte Weise verschiedene geschützte Arten am Lebensraum Wasser vorgestellt, um die Zusammenhänge im Naturschutz zu verdeutlichen. Durch das Umweltpuppentheater des Naturschutzzentrums lernten sie unter anderem den Biber und die Wasseramsel kennen. Den Kindern wurde vermittelt, dass ein vermeintlicher Schaden durch den Bau eines Biberdammes positive Effekte für die Artenvielfalt bewirkt und es wichtig ist solche „Schäden“ zu tolerieren.

Insgesamt beteiligten sich 17 Kindereinrichtungen aus dem südlichen Landkreis Görlitz aktiv am Projekt. Sie malten, bastelten und forschten zum Thema und fertigten im Ergebnis Exponate an. Diese Arbeiten werden zu einer Wanderausstellung zusammengestellt. Die Ausstellung präsentiert die Forschungsergebnisse in Form von Exponaten.

Kindereinrichtungen aus Zittau und das Naturschutzzentrum laden herzlich zur Ausstellung in die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Frauenstraße 21, Zittau ein.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Wanderausstellung zum Abfallprojekt

„Umweltgerechte Abfallentsorgung und Recycling - die Zukunft in Deinen Händen“ ist das Thema einer Ausstellung für Kinder und Jugendliche, die **bis 16. Dezember** in der Hochschulbibliothek Zittau, Hochwaldstraße 12, 02763 Zittau während der Öffnungszeiten zu sehen ist.

In der Ausstellung wird gezeigt, dass Wertstoffe wie Papier, Glas, Altkleider, Leichtverpackungen und Schrott durch technische Verfahren wieder in Rohstoffe umgewandelt werden können und als Grundlage zur Herstellung hochwertiger Produkte dienen.

Die Ausstellung wurde im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen dem Bezirk Liberec und dem Landkreis Görlitz erarbeitet. Der Fokus der Zusammenarbeit lag auf der Umweltbildung und Information zu den Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallentsorgung und Recycling.

Landratsamt Görlitz

ZITTAUER REDEN - MILAN HORÁČEK St. Johannis, 19.00 Uhr, Eintritt frei

Milan Horáček ist Gründungsmitglied der Grünen und Ex-Europaabgeordneter. Er spricht über „Das aktuelle Europa aus der Perspektive des Herbstes 1989“.

Am 19.10.1989 versammelten sich mehr als 10.000 Oberlausitzer in drei Zittauer Kirchen, um das Neue Forum kennen zu lernen und es zu unterstützen.

Eine Veranstaltung der Initiative „Zittau '89“ und der NETZWERKSTATT der Hillerschen Villa gGmbH

Informationsblatt

DER ZITTAUER ORTSCHAFTEN

Pethau



21. Pethauer Kirmes am 14. und 15. Oktober 2016

Zum 21. Mal laden Ortschaftsrat, Ortsfeuerwehr und Ortsverein Pethau alle recht herzlich zur Pethauer Kirmes ein.

Erstmals werden wir bei der Ausrichtung vom neu gegründeten „Pethauer Frauenstammtisch“ unterstützt. Die Damen, die sich seit diesem Jahr regelmäßig treffen, helfen uns bei der Durchführung unserer Kirmes. Durch die freundliche Unterstützung der Seniorentagespflege „Sonnenblume“, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, ist es auch dieses Jahr wieder möglich, dieses Fest zu feiern. Daher bedanken wir uns schon im voraus bei Herrn Lange und seinem Team.

Den Auftakt am Freitag bildet der Lampionumzug durch unsere Ortschaft. Anschließend haben wir ein abwechslungsreiches Programm an beiden Tagen auf die Beine gestellt, mit vielen Überraschungen für Groß und Klein. Der Samstag-Nachmittag steht wie immer voll im Zeichen für unsere Kinder mit Basteln, Spielen, Bogenschießen und vieles mehr.

An beiden Tagen sorgt für das leibliche Wohl die Gaststätte „Zur Aue“ mit der Familie Kneißner. Natürlich gibt es auch Deftiges aus der Gulaschkanone der Ortsfeuerwehr Pethau am Samstag.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, denn nur mit unseren Gästen wird auch diese Kirmes ein voller Erfolg.

Gerne sind natürlich auch wieder alle Helfer für den Aufbau am Freitagnachmittag und den Abbau am Sonntagvormittag herzlich eingeladen und willkommen.

Andreas Nietsch, Ortsbürgermeister Pethau

Festprogramm

Freitag, 14.10.16

- 18.30 Uhr Lampionumzug ab Bäckerei Heidrich, Gratis-Würstchen für alle Kinder
- 19.00 Uhr Salutschießen zur Eröffnung „Privilegierte Schützengesellschaft Zittau e.V.“
- 19.30 Uhr Abendprogramm mit Bieranstich durch den Oberbürgermeister, Kirmesmusik

Samstag, 15.10.16

- 14.30 Uhr Kinderprogramm mit kleinen Überraschungen, Kirmeskuchen mit musikalischer Unterhaltung, Bogenschießen, Artistikshow Beiersdorf, Autohaus Strauß Präsentation der SsangYong-Modelle, Tortenverlosung
- 17.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone der Ortsfeuerwehr Pethau, Akkordeonmusik
- 19.30 Uhr Kirmesmusik, Gesangseinlagen von Mathias Schubert

An beiden Tagen:

- Speisen von der Gaststätte „Zur Aue“ - Fleischerei Kneißner
- Musikalisches Rahmenprogramm mit „Musik for You“
- Tombola mit hochwertigen Preisen

Inhaltsverzeichnis

Seite 17

OT Pethau

Seite 18/19

OT Dittelsdorf

Seite 19

OT Schlegel

Seite 20/21/22

OT Hirschfelde

Seite 22

OT Eichgraben

Seite 23

OT Hartau

Seite 23

OT Wittgendorf

Seite 24

Termine/Informationen

Seite 25

Kirche

Seite 19/22/23/24/25/26/27/28

Anzeigen

Ortschaftsrat

Ortschaftsratsitzung

Montag, **07.11.16** um 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates „Alte Schule
zu Pethau“, Hauptstraße 28
Zu Beginn der Sitzung findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Herzlichen Glückwunsch

26.10. Gertraude Gerathewohl 75 Jahre
26.10. Helmut Wehrich 80 Jahre
05.11. Margitta Israel 85 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Pethauer Frauenstammtisch

Liebe Pethauerinnen,

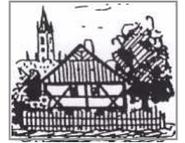
wir möchten in diesem Jahr unsere Kirmes aktiv mitgestalten. Unter anderem haben wir uns vorgenommen, einen Teil der Dekoration zu gestalten und anzufertigen.

Wir rufen daher alle interessierten Frauen auf, uns dabei zu unterstützen. Am Mittwoch, dem **12. Oktober 16, ab 17 Uhr** treffen wir uns bei unserer „Stammtisch“-Freundin Iris Teichler, Obere Bergstraße 4 zu einem Bastelnachmittag. Ihr könnt gern Deko-Materialien aus euren Gärten mitbringen, die zu Tischdekorationen etc. verarbeitet werden können.

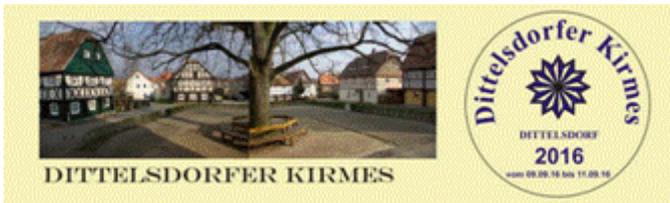
Ein weiterer Termin für unseren „Frauenstammtisch“ steht auch schon fest. Dieser findet am Freitag, dem **4. November 16, ab 19 Uhr** wie gewohnt im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr statt.

*Auf eure Unterstützung für ein lebendiges Ortschaftsleben freut sich
Claudia Beig, Ortschaftsrätin*

Dittelsdorf



Heimatverein Dittelsdorf



Wer sagt, dass 13 eine Unglückszahl ist, der irrt. Die Kirmes 2016, stand im 13. Jahr unter der Regie des Heimatvereins Dittelsdorf e.V. Das zweite Jahr in Folge, war uns das Wetter holt. Sonne pur, blauer Himmel, vielleicht etwas zu heiß. Eine Hochwetterlage war verantwortlich für gute Stimmung, viele und zufriedene Gäste.

Auch in diesem Jahr organisierte ein bewährtes Team die Vorbereitung, den Aufbau, die Durchführung und den Abbau der Kirmes. Insbesondere für unsere Kinder gab es viel Abwechslung. Kletterfelsen und -stange, Springburgen, Karussell, Los- und Büchsenbude, Kinderschminken und Adlerschießen sowie Ponyreiten. Auch die Traktorfahrten waren sehr beliebt und gut ausgebucht. Für die Jüngsten war es eine „Kinderkirmes mit viel Brause“ und bunten Seifenblasen. Für die Älteren eine Kirmes mit viel Unterhaltung und einigen Durststillern.

In diesem Jahr haben wir wieder auf Traditionelles gesetzt, wenn auch die Darbietungen, die gleichen waren wie im letzten Jahr. Dennoch war es anders!

Auch 2016 wurde die Kirmes mit der Bierprobe eröffnet. Der Kapellmeister der Heideländer Musikanten erhielt die Aufgabe, das Freibierfass anzustechen. Sein Schlag war so kräftig, dass es im wahrsten Sinne freies Bier gab. Trotzdem blieb noch so viel übrig, dass Freibier, welches von Landskron bereitgestellt wurde, im Zelt an die Gäste verteilt werden konnte. Stimmungsvoll begleiteten die Heideländer durch den Abend und unsere Kinder beim Fackelzug.

Der nächste Morgen zeigte sich mit einem Sonnenaufgang von der besten Seite. Nach dem von den Helfern die Spuren der vortäglichen Veranstaltung beseitigt wurden und alle Bereiche einer Reinigung unterzogen waren, konnte der zweite Kirmestag beginnen.

Pünktlich 15 Uhr spielten die Weißbachtaler zur Kaffeezeit im Festzelt auf. Für schmackhaften Kuchen und Kaffee sorgte unsere Frauengruppe. Darüber hinaus gab es eine weitere Möglichkeit zu Kuchen zu kommen. Das Kuchenrad. Vielen Besucher macht es immer wieder Spaß, ein Hörnchen oder gar ein Paket Kirmeskuchen mit Hilfe von Glückszahlen zu ergattern. Besondere Freude bereitete die Kuchenverteilung am Kuchenrad. Über Jahre begeistert immer wieder die Wandlungsfähigkeit und Kostümfreudigkeit der Verteiler des Glückskuchens und darüber hinaus die vielen witzigen Hinweise und Bemerkungen zur Nutzung des gewonnen Kuchens. Unser Dank gilt dem Team Tom Arnold.

Ab 20 Uhr sorgte, die Live-Band „medikant 2wo“ mit Ecke und Flo für Stimmung bis in den Sonntagmorgen.

Der Sonntag startete traditionell mit dem Frühschoppen und Essen aus der Gulaschkanone. Um 15 Uhr begann das Programm zum Ausklang der Kirmes im Festzelt. Die letzten Stunden der Kirmes in Dittelsdorf wurden von den Grenzlandmusikanten, die von vielen treuen Fans begleitet wurden, stimmungsvoll gestaltet. Überraschend war der Besucherandrang. Trotz großer Hitze war das Festzelt voll besetzt und die Stimmung war ausgezeichnet.

Die Kirmes 2016 war ein gelungenes Fest. Diesmal wieder „vollständig“ mit Adlerschießen und Schausteller. Mit viel Aufwand ist es gelungen, dass die Feuerwehr wieder ein Adlerschießen, nach einjähriger Pause, durchführen konnte. Mit Unterstützung von Bürgern, des Heimatvereins Dittelsdorf e.V., dem Ortschaftsrat und Herrn Christian Walter von der Privilegierten Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V. konnten die Anforderungen zum Adlerschießen erfüllt werden.

So wurden die notwendigen Mittel für die Vorbereitung und Durchführung erbracht, rund 1.000,00 Euro. Dank gilt den Spendern und den Kameraden unserer Feuerwehr, die alle Anforderungen erfolgreich erfüllten und die Abnahme durch das Landratsamt und den Gutachter mit Bravour bestanden. Damit wurde das Adlerschießen für die nächsten 6 Jahre gesichert.

Ohne die fleißigen Helfer, Sponsoren und die Unterstützung der Vereine des Ortes und darüber hinaus, wäre die Kirmes 2016 nicht möglich gewesen.

Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich bei allen fleißigen Helfern, ob beim Auf- und Abbau, hinter oder vor dem Tresen, den Mitgestaltern und den Helfern, die für Sauberkeit, Hygiene, Ordnung und Sicherheit sorgten, sehr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Mitwirkenden, die es immer wieder schaffen, dass die Technik zum Zeitpunkt einsetzbar ist und durchhält.

In bewährter Weise sorgten die Fleischerei Martin, die Frauengruppe Dittelsdorf, der Kindergarten „Schwalbennest“, die Bäckerei Koziol und die Freiwillige Feuerwehr Dittelsdorf für eine ausgezeichnete Versorgung.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren:

Landskron Braumanufaktur Görlitz, Stadtwerke Zittau, Getränkehandel GENER, Elektrofachbetrieb H. Rieger, Gasthof Dittelsdorf, Fleischerei Martin, Werkzeughandel A. Nixdorf und Bäckerei Koziol

- *Regie für Auf- und Abbau sowie Organisation: Siegmund Nixdorf*
- *Programmgestaltung und anderes: Christian Schäfer*
- *Zügiger Auf- und Abbau und sicherer Ablauf sowie Ordnung und Sauberkeit: viele bewährte und neue Helfer*
- *Spannung und Strom: Dieter Lehmann und Andreas Kliemt*
- *Stimmung an der Kletterstange: Kita „Schwalbennest“*
- *Kuchenrad: Tom Arnold und Team*
- *hervorragende Versorgung: Fleischerei Martin, Bäckerei Koziol, Frauengruppe, Ortsfeuerwehr, Kita und Heimatverein mit seinen vielen Helfern*
- *Spaß und Unterhaltung: Heideländer, Weißbachtaler, Grenzlandmusikanten und Live-Band „medikant 2wo“ mit Ecke und Flo*
- *Kinderbelustigungen: Spielmobil, Heimatverein mit Kletterfelsen, Familie Döring vom Kretschamweg mit Gebasteltem und Seifenblasen, Kinderschminken aus Wittgendorf, Kinderadlerschießen der Feuerwehr und Reiten in Verantwortung von Sindy Arnold und Theresa Lowaschi sowie Schausteller Halang aus Schlegel.*

Freuen wir uns auf das nächste Fest, **das Weihnachtliche Treiben um die Schullinde zum 2. Advent, dem 04.12. diesen Jahres.**

Hierzu laden der Weihnachtsmann, der Heimatverein e.V., Vereine und Gruppen aus Dittelsdorf um 15 Uhr herzlich ein.

Im Vorfeld des Weihnachtlichen Treibens findet das **Pyramidenanschießen** am **24.11.16** am Kindergarten „Schwalbennest“ statt.

Christian Schäfer, Vorsitzender

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, **19.10.16** um 19.00 Uhr
Vereinshaus „Alte Schule“

Sprechstunde des Ortsvorstehers

dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule“

Herzlichen Glückwunsch

15.10. Christel Koch 75 Jahre
30.10. Frank Tippelt 70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags 15.30-19.00 Uhr

Ortsfeuerwehr Dittelsdorf

Adlerschießen 2016

Die Kirmes 2016 ist zu Ende und damit auch das 1. Adlerschießen unter Auflagen. Im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittelsdorf danken wir dem Heimatverein Dittelsdorf, insbesondere dem Ortschaftsrat, für die finanzielle Unterstützung sowie der Übernahme der Versicherung. Somit kann das Adlerschießen 5 weitere Jahre stattfinden.

Desweiteren danken wir Christian Walther, der trotz besten Bade- und Ausflugswetters die Absicherung unseres Adlerschießens übernommen hat.

Zudem gilt ein Dank der Firma OSTEG, welche uns einige ihrer Bauzäune zur Verfügung gestellt hat.

Für die tatkräftige Unterstützung danken wir Kai Rieger, welcher uns Baumaterial gesponsert hat, sowie unseren Kameraden der Hirschfelder Wehr, den Familien und Partnern der Dittelsdorfer Kameraden. Ohne diese Hilfe wäre die Tradition des Adlerschießens in unserem Dorf nicht mehr weiterzuführen gewesen.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittelsdorf

Schlegel



**Rassegeflügelzüchterverein
Hirschfelde und Umgebung e.V.**

Rassegeflügel zur Schlegler Kirmes 2016



Unsere diesjährige Rassegeflügelausstellung findet am

- Samstag, 15.10.16 von 09.00 bis 17.00 Uhr und
 - Sonntag, 16.10.16 von 09.00 bis 16.00 Uhr
- in der Turnhalle am Sportplatz in Schlegel statt.

Es werden etwa 250 rassige Tiere zu sehen sein!

Für eine reichhaltige Tombola und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Rassegeflügelzüchterverein
Hirschfelde und Umgebung e.V.*

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, **19.10.16** um 19.00 Uhr, Ehemalige Schule

Sprechstunde des Ortsvorstehers

1. und 3. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr
Büro Ortsvorsteher, ehem. Schule, Dorfstraße 69 (Zi. 2)

Herzlichen Glückwunsch

22.10. Klaus Heinrich 70 Jahre

Ehejubiläum

10.11. Günter und Thea Klimpel 60 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.



Jeder Lebensweg ist individuell.
Jeder Trauerweg ist verschieden.
Wir stehen Ihnen zur Seite!

Telefon 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de



HIRSCHFELDE



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, **19.10.16** um 19 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Jeden letzten Dienstag im Monat
16.30-18.00 Uhr Gemeindeamt Hirschfelde,
1. OG Zi. 9 oder nach Vereinbarung
(Tel.: 25838)

Herzlichen Glückwunsch

18.10. Manfred Gebauer	75 Jahre
21.10. Joachim Höhne	75 Jahre
27.10. Margitta Oertel	75 Jahre
02.11. Hildegard Feurich	85 Jahre

Ehejubiläum

31.10. Hein-Dieter und Irena Trautmann	50 Jahre
---	----------

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Neues aus der Kindertagesstätte Bummi

Sommerfest

in der Kindertagesstätte „Bummi“

Am Samstag, dem 27.08.16 begrüßten wir zahlreiche große und kleine Gäste in unserer Kindertagesstätte zum diesjährigen Sommerfest. Bei schönstem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen gab es viele Aktivitäten rund um die Blume. In bunter Blütenpracht lud der Garten zu Spiel, Spaß und guter Laune ein.

Mit Freude und Eifer tummelten sich die Kinder an den verschiedenen Stationen:

- Blumen mit Schubkarren oder Traktoren transportieren,
- mit Kreide auf Blumentafeln malen, Blumenketten basteln,
- Blumen im Sandkasten erwürfeln und mit Wasserbomben gießen,



- Blüten mit Fingern und Farbe betupfen, Fische angeln, Schminken ...

Außerdem wurde an diesem Tag auch die neue Tankstelle für unsere Spielstraße enthüllt. Einige Eltern und Großeltern hatten sehr fleißig gearbeitet oder Material bereitgestellt, um den Kindern diesen Wunsch zu erfüllen. Vielen Dank!

Keiner musste hungrig nach Hause gehen, da unsere Elternvertreter sehr gut für das leibliche Wohl sorgten. Ein leckeres Eis schmeckte auch allen gut bei dem schönem Wetter.

Ein großes DANKESCHÖN geht an alle fleißigen Helfer, die mit großer Einsatzbereitschaft zum Gelingen unseres Festes beitrugen.

Die Elternvertreter und das Team der Kita



Hirschfelder Sportverein e.V.

Spendenaufufr

Liebe Freunde des HSV, unser Sportverein steht vor gravierenden Herausforderungen, um zukunftsfähig zu bleiben. In den letzten Jahren - vor allem nach dem Hochwasser 2010 - haben die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder mit hohem Engagement sowohl den Spielbetrieb abgesichert, als auch die Sportanlage in einem hochwertigen Zustand gehalten. Nunmehr ist der HSV jedoch an seine Grenzen angelangt, um den Kindern und Jugendlichen weiterhin eine sportliche Freizeitgestaltung gewährleisten zu können. Vor allem die Spätfolgen des Hochwassers erfordern ein baldiges Handeln unsererseits. Um handeln zu können, bedarf es finanzieller Mittel, die der HSV nicht allein aufbringen kann. Für uns ist es jedoch auch selbstverständlich, dass wir den Kindern auch weiterhin eine Sportstätte bieten wollen, die der Gesundheit sowie der Freizeitgestaltung dient.

Dies, liebe Freunde des HSV - sehr geehrte Einwohner, können wir gemeinsam mit Ihnen schaffen. Um die notwendigen Arbeiten an der für Hirschfelde mit seinen Einwohnern bedeutsamen Sport- und Freizeitanlage durchzuführen, bedarf es finanzieller Mittel, die der HSV nicht allein aufbringen kann. Für uns ist es jedoch auch selbstverständlich, dass wir den Kindern auch weiterhin eine Sportstätte bieten wollen, die der Gesundheit sowie der Freizeitgestaltung dient. Dies, liebe Freunde des HSV - sehr geehrte Einwohner, können wir gemeinsam mit Ihnen schaffen.

Spendenkonto: Hirschfelder Sportverein e.V.
BIC: WELADED1GRL
IBAN: DE39 85050100 3000206107
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Hirschfelder Sportverein
Am Bahnhof 2
02788 Hirschfelde
035843/25803

Einladung zum Stadträtekegeln



Alle Neune“ wirst Du Dir denken
während Du versuchst, die Kugel in die richtige Richtung
zu lenken!

Ob Dir das gelingt oder ob es daneben geht,
man lacht immer, wenn man Spaß versteht.

Wir laden Sie herzlich ein
am 26.10.2016 von 20:00- 22:00 Uhr
im Sportverein in Hirschfelde.
Startgebühr beträgt 1,00 Euro, für das leibliche Wohl ist
gesorgt.
Hier können Sie als Bürger sich in Form von Kegeln mit den
Stadträten duellieren.
Der Sieger (Bürger/ Stadtrat) am Abend erhält einen Pokal.
Hoffentlich sind Sie mit von der Partie!

Man weiß gar nicht, welche verborgenen Talente man besitzt, bevor man nicht
versucht hat, alle Neune zu werfen.

(Bitte Turnschuhe mitbringen)

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Der erste Tag in der Schule - die Schuleinführungsfeier

Lange haben sie diesen Tag herbeigesehnt, nun war er endlich da, der Tag der Schuleinführung. Aufgeregt und oft an der Hand der Eltern kamen die kleinen Schulanfänger am Sonnabend, dem 6. August mit ihren Gästen in die Turnhalle unserer Grundschule.

Dort wurden sie von Frau Fiedler sowie den Klassenleiterinnen Frau Mergel für die Klasse 1a und Frau Gärtner für die Klasse 1b empfangen. Die Turnhalle war festlich geschmückt und auch der Zuckertütenbaum trug seine Früchte. Erwartungsvoll, vielleicht auch manchmal etwas ängstlich schauten die kleinen Zuschauer in die Runde. Genauso aufgeregt waren auch die Programmkinder der 4. Klasse, die sich schon seit einer Weile auf ihren Auftritt vorbereitet hatten. Nun sollte es endlich losgehen. Eine große Mitschülerin sowie Max und Moritz begrüßten die Gäste. Was machten nur diese beiden bei uns in der Schule? Sie sind doch für allerlei Streiche bekannt.

Die Kinder der 4. Klasse zeigten den beiden Lausbuben und natürlich auch unseren Schulanfängern, was man in der Schule alles lernen kann und was man dafür braucht. Das kleine Programm gefiel allen.

Zum Schluss stellten Max und Moritz fest, dass es doch wichtig ist fleißig zu lernen. Sie halfen nun sogar die großen und schweren Zuckertüten an die schon darauf wartenden ABC-Schützen zu verteilen. Natürlich wurden auch Fotos für das Familienalbum gemacht und so manches Kind konnte seine Zuckertüte kaum halten. Anschließend gingen die Schulanfänger mit ihren Lehrerinnen in die ebenfalls geschmückten Klassenzimmer und probierten die Plätze aus, an denen sie ab Montag gemeinsam lernen sollten. Auch da gab es nochmals ein paar Fotos, ehe sich dann alle für diesen Tag von der Schule verabschiedeten.

B. Gärtner, Klassenlehrerin

Bewegte Grundschule - Partner für Sicherheit

Im Schuljahr 2015/16 bewarben wir uns für die 2. Phase des Projekts „Bewegte Grundschule - Partner für Sicherheit“ bei der Forschungsgruppe „Bewegte Grundschule“ der Universität Leipzig und der Unfallkasse Meißen. Phase 1 wurde im Jahr 2012 mit dem Erhalt des Titels beendet.

Für uns war es wichtig, damals gesetzte Schwerpunkte erneut auf den Prüfstand zu setzen und fortzuschreiben. Lehrer und Schüler sollten noch nachhaltiger für das Lernen mit Bewegung und die gezielte und geförderte Bewegung in Auszeiten und Pausen begeistert werden.

Drei Schwerpunkte führten zum Erreichen der Qualitätsziele:

1. Bewegter Unterricht

In Fortbildungen beschäftigten wir uns im genannten Zeitraum mit diesem Thema und hatten selbst viel Freude beim Ausprobieren und Umsetzen. Durch einen Fragebogen erhielten wir einen Einblick, wie unsere Schüler den bewegten Unterricht fanden. Daraus schlussfolgernd setzten wir unsere Ziele. Entstanden ist eine Materialsammlung, die zu den verschiedensten Bewegungsangeboten genutzt werden kann. Jede Lehrerin setzt im Unterricht Bewegung ein und achtet auf ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung. Der Projekttag im Juni diesen Jahres „Spielend lernen“ wurde ein voller Erfolg.

2. Bewegte Pause

Auch hier half uns der Fragebogen zu erfahren, wie die Kinder die Spielangebote in der Pause annehmen und welche Bewegungsmöglichkeiten sie sich wünschen. Wir haben ein vielfältiges Angebot an den verschiedensten Spielmaterialien, angefangen von Bällen aller Art, Seilen, Reifen, Hüpfstangen, Moonhopper, Stelzen u.v.a.m. Jede Klasse besitzt außerdem einen Spielzeugkorb, für den sie eigenverantwortlich ist. Im Gelände stehen viele Flächen und Spielgeräte zur Verfügung. Alles, was den Kindern zur Verfügung steht,

wird jeden Tag intensiv genutzt. Besonders beliebt sind bei unseren Schülern die gemeinsamen Spielpausen mit den Lehrern, die einmal im Monat stattfinden.

Regenpausen werden seit vergangenem Schuljahr nun auch bewegt gestaltet. Dazu wird die Turnhalle geöffnet und Material bereitgestellt. In unseren langen und hellen Fluren gibt es auch genügend andere Spiel- und Bewegungsangebote für die Kinder, denen der Trubel in der Halle zu viel ist.

3. Dynamisches Sitzen

Resultierend aus den guten Erfahrungen mit der Anschaffung von Sitzkissen, wurde dieser Schwerpunkt ausgebaut. Die Kinder können sich eigenverantwortlich für eine Art des Sitzens entscheiden. Dazu sollen ihnen die verschieden geformten Sitzkissen helfen. Neu angeschafft wurden Hoki's. Dies sind Hocker mit einer gewölbten Standfläche, so dass man beim Sitzen auf diesem Hocker ständig in Bewegung ist und seinen Körper ausbalancieren muss.

Diese Hocker sind bei den Kindern sehr begehrt, aber nicht jeder schafft es, dem Unterricht darauf konzentriert zu folgen, so dass schon so manches Kind auch wieder auf den Stuhl ausgewichen ist. Das ist aber gar nicht schlimm, denn auch solche Erfahrungen benötigen die Kinder, um zu einer gesunden Sitzhaltung zu finden. Unser Ziel ist es, für jede Klasse 2 solcher Hoki's anzuschaffen.

Mit dieser Festschreibung der Qualitätsziele im Schulprogramm wird gewährleistet, dass bewegtes Lernen, die bewegte Pause und auch das dynamische Sitzen feste Bestandteile unseres Schulalltags sind.

All dies sah die Forschungsgruppe ebenso und wir wurden schließlich am Montag, dem 12. September nach Dresden ins Kultusministerium eingeladen. Dort nahmen Frau Fiedler und Frau Müller als Projektleiter die Plakette und die Urkunde in Empfang. Beides hat in unserem Schulhaus einen Ehrenplatz erhalten. Ein schöner Abschluss war auch der Erhalt verschiedener Spielgeräte. Die Anschaffung war möglich, da sich die Unfallkasse dem Projekt verschrieben hat.

Ein herzliches Dankeschön an die Forschungsgruppe um Frau Prof. Dr. Müller von der Universität in Leipzig für die Begleitung in Phase 1 und 2 und natürlich auch der Unfallkasse Meißen für die Bereitstellung der Finanzen!

E. Fiedler, Schulleiterin

In eigener Sache:

In der letzten Zeit bemerkten wir verstärkt Zerstörungen in und an unserem grünen Schuldorf. Auch wenn der Spielplatz und das Schulgelände nach der Unterrichts- und Hortzeit geöffnet ist und jeder die Spielgeräte und Bauten nutzen kann, bitten wir alle, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten und Zerstörungen entgegenzuwirken.

Wir finden es sehr schade und sind traurig, dass wir nun öfter wieder beschmierte und zerstörte Flächen, kaputte Fassaden unseres Dorfes und auch viel Müll und Glasscherben vorfinden.

Jeder, der sich auf dem Spielplatz und Schulgelände trifft und spielt, schätzt als Grundschüler unser schönes, weitläufiges Gelände und ist ärgerlich, wenn wieder ein Spielgerät oder eine Fläche gesperrt werden muss.

Deshalb bitten wir unsere ehemaligen Schüler, alles wieder so zu verlassen, wie sie es vorgefunden haben! Wer eine Zerstörung bemerkt oder beobachtet, sollte auch den Mut haben, andere davon abzuhalten und dies uns mitzuteilen!

E. Fiedler, Schulleiterin

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Das Fahrradprojekt im Schuljahr 2016/17

Bereits zu Beginn des Schuljahres konnten die Schüler/innen der 4. Klassen ihre Fahrradprüfung ablegen.

In den ersten 2 Wochen wurden im Sachkundeunterricht theoretische Fragen behandelt und besprochen. Unter anderem zu den Themen: verkehrssicheres Fahrrad, Vorsicht und Sicherheit im Straßenverkehr an Kreuzungen und Baustellen und Vorfahrtsregeln. Am Ende absolvierten unsere 33 Schüler/innen eine Theorieprüfung.

In der Woche vom 29.08. bis 02.09.2016 konnten wir der Einladung zum Praxisteil in den Verkehrsgarten Zittau folgen. Unter Leitung von Fr. Herrmann mit ihrem Team von der Polizei in Zittau hatten unsere Schüler die Möglichkeit, mit dem Fahrrad straßenähnliche Situationen zu trainieren. Es wurde eine Baustelle nachgestellt, an Kreuzungen musste die Vorfahrt beachtet werden, auf Fußgängerüberwege wurde hingewiesen und der Ampelverkehr war in Betrieb.

Natürlich waren alle Kinder im Vorfeld aufgeregt. Einige Bedenken kamen auf: „Hoffentlich ist das Rad ordentlich?“, „Ich kann nicht beim Abbiegen mit nur einer Hand fahren.“ Oder „Was ist denn nun wichtiger? Schulterblick oder Vorfahrt beachten?“. Aber nach den ersten Eingewöhnungsrunden mit dem Rad lockerten sich die Gemüter und es arbeiteten alle Schüler konzentriert und meisterten die Aufgaben gut.

Zur praktischen Prüfung wurden die geübten Aufgaben kontrolliert und gewissenhaft überprüft. Es war für alle sehr interessant und anstrengend zugleich. Zufrieden, glücklich und stolz hatten am Ende unsere Viertklässler den verdienten Fahrradpass erhalten.

Vielen Dank für das traditionell wiederkehrende Projekt.

Die Schüler der Klassen 4 und Frau Kappler, Klassenlehrerin 4a

Eichgraben



Ortschaftsrat

Ortschaftsratsitzung

Dienstag, **11.10.16** um 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Eichgraben

Sprechstunde Ortsvorsteher

Jeden 2. Dienstag im Monat
18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers
(Tel.: 03583/680866)
Gemeindezentrum, Olbersdorfer
Straße 11

Herzlichen Glückwunsch

14.10. Christa Augustin 95 Jahre
26.10. Ingrid Nöth 80 Jahre
27.10. Annelies Schreiber 90 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Kinderhaus Waldhäusl

Ein interessanter Vormittag

Am Freitag, 19.08.16 besuchten der Landtagsabgeordnete Dr. Stephan Meyer und der Bundestagsabgeordnete Michael Kretschmer im Rahmen der Sommertour unser Kinderhaus.

An diesem sonnigen Tag waren, wie auch sonst immer, alle Kinder im Garten unterwegs und ganz individuell beschäftigt. Beide Herren „zog“ es spontan in den Sandkasten zu unseren allerjüngsten und deren Lernbegleiterin Ramona. Dort entstanden erste Gespräche zum Personalschlüssel.

Im Anschluss diskutierten sie mit der Leiterin Frau Glathe und ihrer Stellvertreterin Frau Mayer über Themen wie: Personalschlüsselveränderung ab September und dabei auch Setzen von Prioritäten im Alltag, über Vor- und Nachbereitungszeiten, über Ausbildung von Erzieherinnen, Fortbildungspläne, Programme vom Haus der kleinen Forscher, aber auch über den Beginn der Fertigstellung der B 178n auf die wir so dringend warten. Denn unsere guten Kontakte zu tschechischen Partnern machen den schnellstmöglichen Bau unumgänglich.



Jetzt wünschen wir uns natürlich sehr, dass die beiden Herren in ihren Gremien Gelegenheit bekommen sowie Unterstützer finden, um dies ALLES in ihre Arbeit einfließen zu lassen, damit schnellstmögliche Verbesserungen zu spüren sind.

*Erzieher-Team und
Vorstand vom Waldhäusl*

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1

02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Büro Zittau:
Vertreten durch
Herrn
Andreas Räßler



Tag & Nacht:

☎ (03583)79 51 77

E-Mail: fuchs.andre@gmx.de



HAUSVERWALTUNG

...wir haben Ihr neues Zuhause

02788 Hirschfelde, Kirch-/Kornurgasse
Aktuelle Wohnungsangebote:

- 1-Raum Wohnung, 36 qm, 170,-€KM+110,-€NK
- weitere 1 bis 4-Raum Wohnungen auf Anfrage
- www.may-hausverwaltung.de
Telefon: 023 07 - 282 005

May Haus GmbH & Co.KG – Lünener Str. 211 – 59174 Kamen

Hartau



Ortschaftsrat

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, **12.10.16** um 19.00 Uhr
 Zimmer des Ortsvorstehers
 Gemeindeamt Hartau
 Ab 18.00 Uhr findet dort die **Bürger-
 sprechstunde des Ortsvorstehers** statt.

Herzlichen Glückwunsch

17.10.	Maritta Bartsch	70 Jahre
25.10.	Erich Hellmann	70 Jahre
27.10.	Erika Steudner	75 Jahre
30.10.	Annelies Kroschwald	85 Jahre

Ehejubiläum

10.11. Werner und
 Ursula Prieuer 65 Jahre

*Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen
 können nicht berücksichtigt werden.*

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 70 Jahren

Nach dem Zusammenbruch des Naziregimes am 8.5.1945 besetzten Soldaten der Sowjetarmee auch unseren Ort. Der Hartauer Kommandant setzte Albert Schubert, vor 1933 Mitglied der KPD, als neuen Bürgermeister ein, was der Landrat des Kreises Zittau am 10.5. bestätigte. Zur Unterstützung wurden die ehemaligen SPD-Mitglieder Reinhard Bräuer als Stellvertreter und Alfred Winkler als Beirat bestimmt. Es galt, das Leben wieder zu normalisieren und eine antifaschistische und demokratische Ordnung aufzubauen.

Am 1.9.1946 fand die erste Wahl nach dem Krieg statt, die Wahl von 16 Gemeindevertretern. Diese trafen sich am 27.9. zu einer nichtöffentlichen Sitzung, wo Reinhold Wehner als Verordnetenvorsteher, Bruno Schaffhirt als sein Stellvertreter, Fritz Barthel als Schriftführer und Paul Seidel als dessen Stellvertreter gewählt wurden.

Die erste öffentliche Gemeindevertretersitzung fand am **3. Oktober 1946, vor 70 Jahren**, im „Deutschen Haus“ statt. Alle Abgeordneten waren erschienen. Per geheimer Wahl, im Wahlausschuss fungierten Bruno Schaffhirt und Willi Lange, wurde Albert Schubert einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen. Danach wurde Reinhold Wehner als Wahlausschuss, Paul Seidel und Willi Lange als Stellvertreter gewählt.

Dann berichtete Albert Schubert über die Situation der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Brennstoffen.

Anschließend folgte in nichtöffentlicher Sitzung die Wahl der Ausschüsse. Im Verfassungsausschuss sollten Reinhold Wehner als Vorsitzender sowie Paul Seidel, Max Ansoerge und Alfred Maucke arbeiten. In den Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurden Alfred Heidrich (Vorsitzender), Reinhold Wehner, Oskar Büchner, Alfred Maucke und Gertrud Prieuer gewählt. Der Wohnungsausschuss wurde mit Willi Lange (Vorsitzender), Frieda Etzold, Reinhard Bräuer und Gertrud Prieuer besetzt, dazu kamen als Nichtabgeordnete Kurt Kochmann und der Umsiedler (die Vertriebenen bzw. Geflüchteten) Herr Deinel. In den Wasser-, Bau- und Umsiedlerausschuss wurden Paul Lange (Vorsitzender), Emil Schütze, Max Ansoerge, Bruno Schaffhirt und Alfred Maucke gewählt, dazu kamen als Außenstehende die Umsiedler Emil Kratzer und Frau Möse. Zuletzt wurde der Schul- und Wohlfahrtsausschuss mit Paul Seidel (Vorsitzender), Fritz Barthel, Liesbeth Meirich, Alfred Heidrich und Willi Lange besetzt. Alle nahmen das neue Amt an.

Zum Schluss diskutierte man über die Neulandverpachtung, über die Verteilung sollte in einer weiteren nichtöffentlichen Sitzung am 8.10. im „Weißbachtal“ entschieden werden.

Eckehard Gäbler

Wittgendorf



Ortschaftsrat

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, **12.10.16** um 19.00 Uhr
 Ort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Sportverein Wittgendorf



Hallo Freunde des kleinen Ball's!
 Wir laden Sie zum **15. Tischtennisturnier**
 am Freitag, **28. Oktober 2016** ab 18 Uhr
 in die Turnhalle Wittgendorf herzlich ein.



Voranmeldungen möglich an: *Günter Reimann, Tel. 035 843/20136*

Herzlichen Glückwunsch

21.10.	Horst Donix	75 Jahre
01.11.	Günter Berkigt	70 Jahre
01.11.	Giesela Seifert	70 Jahre
<i>Ehejubiläum</i>		
29.10.	Christian und Ingrid Hänsch	50 Jahre

*Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen
 können nicht berücksichtigt werden.*

WEIL WOHNEN VERTRAUENSACHE IST.



VERMIETUNG - VERWALTUNG - VERKAUF

Johannisplatz 2 Fon 03583 750-0
 02763 Zittau Fax 03583 750-102
 woba@wbg-zittau.de

WBG-ZITTAU.DE



**WOHNBAUGESELLSCHAFT
 ZITTAU MBH**

Termine und Informationen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschfelde lade ich alle Besitzer landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Flächen in Durchführung des Sächsischen Landesjagdgesetzes für

Donnerstag, den 10.11.2016, um 18.00 Uhr
in das Veranstaltungshaus „Alte Wäscherei“
nach Hirschfelde, Rosenthal, am Neißtalweg
herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Kontrolle der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Kassenbericht der Jagdgenossenschaft: kassenmäßiger Abschluss 2015 und Haushaltssatzung 2017
4. Information und Verfahrensweise zur Umsatzsteuerpflicht von Jagdgenossenschaften
5. Sonstiges/Anfragen/Informationen

gez. Ernst Seliger, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Eichgraben 13.10.
Hartau 13.10.
Hirschfelde 21.10.
Drausendorf 21.10.
Rosenthal 21.10.
Wittgendorf 28.10.
Pethau 20.10.
Dittelsdorf 01.11.
Schlegel 01.11.

Blaue Tonne

Drausendorf 18.10.
Eichgraben 18.10.
Pethau 19.10.
Hartau 27.10.
Dittelsdorf 08.11.
Hirschfelde 08.11.
Rosenthal 08.11.
Schlegel 08.11.
Wittgendorf 08.11.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet



Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel

Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

- * **Garage** auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil **Hirschfelde**
- * **Garagen** auf dem Garagenplatz Dorfstraße
Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
- * **Gärten** in den Ortsteilen **Dittelsdorf** und **Hirschfelde**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert
Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

Rassekaninchenausstellung in Dittelsdorf

**Wir laden zur Ausstellung in die Turnhalle
Dittelsdorf herzlich ein.**

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 05.11.16 von 09 bis 17 Uhr
Sonntag, 06.11.16 von 09 bis 16 Uhr



Die Züchter des Vereins

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Das nächste Skatturnier findet am Mittwoch, dem **19.10.2016** um 17.30 Uhr im Spartenheim Schlegel statt.

Einsatz: 6,00 Euro bei 100%iger Auszahlung.

Dorota Dlugosz-Sperr

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche
Alten- und
Krankenpflege

Oriwol GbR

Schwesterstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Mitteilungen der Kirchengemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Der Adler im Hühnerhof

Ein Bauer fing einen jungen Adler und steckte ihn auf seinen Hühnerhof. Dort lebte nun der Adler. Er fraß, was die Hühner fraßen und tat, was die Hühner taten. Eines Tages kam ein Mann vorbei und rief erschrocken aus: „Dieser Vogel dort ist kein Huhn, sondern ein Adler!“. „Ja, das stimmt“, sagte der Bauer, „doch ich habe ihn zum Huhn erzogen.“ Der Mann erklärte: „Er ist noch immer ein Adler, denn er hat das Herz eines Adlers. Und das wird ihn hoch hinauf fliegen lassen.“ Der Bauer schüttelte den Kopf: „Nein, er ist jetzt ein Huhn und wird niemals fliegen.“ Die beiden Männer beschlossen, es auszuprobieren. Der Mann ließ den Adler auf seinen Arm springen und sagte zu ihm: „Du, der du ein Adler bist, der du in den Himmel gehörst und nicht auf die Erde: breite deine Schwingen aus und fliege!“ Der Adler saß da und blickte um sich. Hinter sich sah er die Hühner nach ihren Körnern picken und sprang zu ihnen hinunter. Der Bauer lachte: „Wie ich es sagte: er ist jetzt ein Huhn.“ „Nein“, sagte der andere, „er ist ein Adler. Ich versuche es morgen noch einmal.“ Am anderen Tag stieg er mit dem Adler auf das Dach des Hauses, hob ihn empor und sagte: „Adler, der du ein Adler bist, breite deine Schwingen aus und fliege!“ Aber als der Adler wieder die scharrenden Hühner im Hofe erblickte, sprang er abermals zu ihnen hinunter und scharrte mit ihnen.

Da sagte der Bauer wieder: „Ich habe dir gesagt, er ist ein Huhn.“ Doch der andere schüttelte den Kopf: „Nein, er ist ein Adler und er hat noch immer das Herz eines Adlers. Lass es uns morgen noch ein einziges Mal versuchen.“ Am nächsten Morgen stand der Mann früh auf, nahm den Adler und brachte ihn hinaus aus der Stadt, weit weg von den Häusern an den Fuß eines hohen Berges. Die Sonne ging gerade auf und vergoldete die Gipfel.

Der Mann ließ den Adler wieder auf seinem Arm sitzen: „Du bist ein Adler. Du gehörst dem Himmel und nicht auf die Erde. Breite deine Schwingen aus und fliege!“ Der Adler blickte umher und zitterte, als erfülle ihn neues Leben, aber er flog nicht. Da ließ ihn der naturkundige Mann direkt in die Sonne schauen. Und plötzlich breitete der Vogel seine gewaltigen Flügel aus, erhob sich mit dem Schrei eines Adlers, flog höher und höher und kehrte nie wieder zurück.

Diese motivierende Geschichte erzählte James Aggrey mit Blick auf die Emanzipation der Völker Afrikas. Ich erkenne zugleich Parallelen zu unser aller Leben: Wir sind als Adler, als Kinder Gottes berufen, nicht für die Erde, sondern für den Himmel. Manchmal lassen wir uns von anderen aufhalten, unserer Berufung nachzukommen und uns womöglich einreden, wir wären Hühner. Wenn wir aber gleichfalls den Blick zu Jesus Christus erheben, wie der Adler in die Sonne schaute, dann werden wir merken, zu was Gott uns bestimmt hat. Einen gesegneten Oktober, wünscht

Pfarrer Martin Wappler

ZU VERMIETEN:

1- bis 3-Raumwohnungen in Oibersdorf
auch größere Wohnungen im Angebot
zentrale Lage, sehr gute Verkehrsanbindung

Projekt Oibersdorf Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG
03583-797374 oder 06201-7838756

Gottesdienste

So, 16.10. 08.45 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Schlegel
So, 16.10. 08.45 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf
So, 16.10. 10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf
So, 23.10. 08.45 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf
So, 23.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde mit Abendmahl
So, 23.10. 10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf
So, 30.10. 08.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
So, 30.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf
So, 30.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel mit Kindergottesdienst
Mo, 31.10. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Ostritz mit Kindergottesdienst
So, 06.11. 08.45 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf
So, 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Sa 15.10. 17.30 Uhr Heilige Messe
So 23.10. 14.00 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest
Sa 29.10. 17.30 Uhr Heilige Messe
Mo 31.10. 15.30 Uhr Gräbersegnung
So 06.11. 08.30 Uhr Heilige Messe

Pilgerhäusl e.V.



Vortragsabend

Freitag, 21. Oktober von 18.30 Uhr

„Historische Zeugnisse an Oberlausitzer
Straßen und Wegen - eine fotografische
Entdeckungsreise

Ausstellung: „Sakrale Kleinode im Schluckenauer Zipfel“, Fotografien von Jeannette Gosteli, aus Oybin



SILVESTER auf dem Hutberg



Alle Getränke - 3 Kalt-Warme Buffets
Mitternachtsimbiss - Cuckelbier

All inclusive für nur 74,- €

mit „live Diskothek“ Achim Scholz,
DJ „Jacke“ und DJ „Edge“

Karten ab sofort am Reisebüro jederzeit.
Hauptstraße 46 in Großschönau | www.hutberg.de

Der Verein Freunde des Zittauer Tierparks e.V. stellt sich vor

Aktiv, engagiert und immer voller neuer Ideen bringt sich der Förderverein nun schon seit mehr als 20 Jahren in die Entwicklung des Tierparks Zittau ein. Gegründet wurde er im Jahr 1994 mit dem Ziel, den Tierpark in allen Belangen zu unterstützen. Mit den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Patenschaften wurde anfangs vor allem die Stelle der Zoopädagogik finanziert und so für den Bereich der Bildung im Tierpark überhaupt erst die Grundlage gelegt. Inzwischen wird der Tierpark beim Neu- und Umbau von Gehegen, dem Bau von Spielplätzen und anderen baulichen Einrichtungen unterstützt. Die Aktivitäten des Vereins beschränken sich aber nicht nur auf die finanzielle Unterstützung, sondern beinhalten auch praktisch, tätige Hilfe in der Bewirtschaftung der Kräuterküche. Die Mithilfe des Vereins bei öffentlichen Veranstaltungen im und außerhalb des Parks ist sehr willkommen. In Zukunft möchten wir die Werbetrommel für den Verein verstärkt rühren, um mehr auf die Anlie-

gen des Vereins aufmerksam zu machen und das eine oder andere neue Vereinsmitglied zu gewinnen. Informationen zum Tierparkgeschehen erhalten die Mitglieder bei den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen und über die Mitgliederzeitschrift. Jedes Vereinsmitglied kann nach seinen Möglichkeiten aktiv werden. Das Spektrum der Aufgaben ist vielfältig. Die gemeinsamen Arbeitseinsätze im Frühjahr oder Herbst sind legendär und urgemütlich und bereichern ebenso wie die jährlich stattfindenden Ausfahrten in andere Zoos und Parks das Vereinsleben. Natürlich freuen wir uns jederzeit über neue Tierparkfreunde und Unterstützer. Vielleicht haben auch Sie Lust, mit Ihrer Tatkraft und nach Ihren Möglichkeiten den Tierpark zu unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Tierpark
per Telefon: 03583/701122 oder
per E-Mail an info@tierpark-zittau.de



Anschrift:
Freunde des Zittauer Tierpark e.V.
Weinaupark 2A in 02763 Zittau





24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf 

- ✦ **Ambulanter Pflegedienst**
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- ✦ **Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“**
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- ✦ **Pflegeheime**
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- ✦ **Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau-Pethau**
- ✦ **Senioren- und Behindertenfahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

<p>Stadtbad Zittau Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft</p> <p>Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0 info@stadtbad-zittau.de www.stadtbad-zittau.de</p>	<p> Schwimmhalle Hirschfelde</p> <p>Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288 info@schwimmhalle-hirschfelde.de www.schwimmhalle-hirschfelde.de</p>																																																						
<p>Öffnungszeiten Schwimmbad</p> <table border="0"> <tr><td>Mo</td><td>10:30 - 12:30 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Di</td><td>06:00 - 07:30 Uhr</td><td>Sporttarif¹</td></tr> <tr><td></td><td>14:00 - 16:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Mi</td><td>10:30 - 12:30 Uhr</td><td>Senioren</td></tr> <tr><td>Do</td><td>14:00 - 16:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>20:00 - 22:00 Uhr</td><td>Sporttarif¹</td></tr> <tr><td>Fr</td><td>12:00 - 14:00 Uhr</td><td>Senioren</td></tr> <tr><td></td><td>20:00 - 22:00 Uhr</td><td>Sporttarif¹</td></tr> <tr><td>Sa</td><td>12:00 - 22:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>So</td><td>08:00 - 18:00 Uhr</td><td></td></tr> </table> <p>¹ Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.</p> <p>Vollmondsauna 14.10.2016 von 20:00 bis 01:00 Uhr (Sauna geöffnet ab 14 Uhr)</p>	Mo	10:30 - 12:30 Uhr		Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif ¹		14:00 - 16:00 Uhr		Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren	Do	14:00 - 16:00 Uhr			20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif ¹	Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren		20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif ¹	Sa	12:00 - 22:00 Uhr		So	08:00 - 18:00 Uhr		<p>Öffnungszeiten Schwimmhalle</p> <table border="0"> <tr><td>Mo</td><td>14:00 - 18:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Di</td><td>08:00 - 11:00 Uhr</td><td>Senioren</td></tr> <tr><td></td><td>11:00 - 20:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Mi</td><td>14:00 - 17:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Do</td><td>14:00 - 20:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Fr</td><td>14:00 - 20:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>Sa</td><td>10:00 - 17:00 Uhr</td><td></td></tr> <tr><td>So</td><td>kein öffentliches Schwimmen</td><td></td></tr> </table> <p>Am 31.10.2016 ist die Schwimmhalle Hirschfelde geschlossen. Weitere Informationen zu Änderungen unserer Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.</p>	Mo	14:00 - 18:00 Uhr		Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren		11:00 - 20:00 Uhr		Mi	14:00 - 17:00 Uhr		Do	14:00 - 20:00 Uhr		Fr	14:00 - 20:00 Uhr		Sa	10:00 - 17:00 Uhr		So	kein öffentliches Schwimmen	
Mo	10:30 - 12:30 Uhr																																																						
Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif ¹																																																					
	14:00 - 16:00 Uhr																																																						
Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren																																																					
Do	14:00 - 16:00 Uhr																																																						
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif ¹																																																					
Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren																																																					
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif ¹																																																					
Sa	12:00 - 22:00 Uhr																																																						
So	08:00 - 18:00 Uhr																																																						
Mo	14:00 - 18:00 Uhr																																																						
Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren																																																					
	11:00 - 20:00 Uhr																																																						
Mi	14:00 - 17:00 Uhr																																																						
Do	14:00 - 20:00 Uhr																																																						
Fr	14:00 - 20:00 Uhr																																																						
Sa	10:00 - 17:00 Uhr																																																						
So	kein öffentliches Schwimmen																																																						

FÜR WÜNSCHE, DIE MITWACHSEN.

Denken Sie an die Zukunft Ihrer Kinder. Denn mit den Kindern wachsen auch deren Wünsche. Mit Juniorinvest sorgen Sie dafür, dass der Lebensweg Ihrer Sprösslinge finanziell gut abgesichert ist.

Gerne beraten wir Sie:
GENERALAGENTUR
BIRGIT GOTTSCHALL
Zittauer Straße 4
02788 Hirschfelde
Mobil 0177 2439611
birgit.gottschall@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Am 28. Oktober ist Weltspartag.




Denny Steffan
Filiale Zittau, Frauenstr. 21
Telefon 03583 603-0

Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft und reagieren Sie auf das Zinstief.

Vom 17. bis 28. Oktober 2016 bedanken wir uns bei unseren Kunden für den Abschluss eines monatlichen Deka-Fonds-Sparplanes mit einer Startprämie von 25 €.
Weitere Details zu den Voraussetzungen erhalten Sie bei Ihrem Berater.




BAUBETRIEB
Klaus Henschke
 Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
 Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Bestattungshaus „Friede“
U. Zimmermann
GmbH

Görlitzer Straße 1 · Haltepunkt
 02763 Zittau
 Tel.: Tag & Nacht 03583 51 06 83

Bestattungsvorsorge
 Entlastung für **SICH**
 und die
FAMILIE

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Köhler, Thomas
Innovative Energien

24 Stunden
Service

Heizung
 Sanitär
 Bäder
 Lüftung
 Solar
 Photovoltaik
 Wärmepumpe
 Klempner

Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen

Bergstr. 3a fon 03583 703297 · 01714963483
 02763 Zittau fax 03583 703299
 www.innovative-energien.info e-mail: tkzittau@aol.com

Spätschicht

Tag des offenen Unternehmens in Zittau



4.11.2016
16–20 Uhr

  zittau.de

 Hochschule
 Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

 **Zittau**

Kreisverband Zittau e.V.
 Äußere Weberstr. 84
 02763 Zittau

 **Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

**Häusliche Alten- und
 Krankenpflege**

Häusliche Pflege
 in Zittau und
 Ortsteilen

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

Wohnanlage "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20

- * preisgünstige 1-Raum-Wohnungen für Jedermann
- * alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
- * schöner Innenhof zur Mitbenutzung
- * Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

 **Engemanns**
 Alte Wäscherei
 Veranstaltungshaus

Die nächsten "Bransch"-Termine:
06.11.2016 und 04.12.2016
 jeweils von 10 - 14 Uhr
 Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
 Die kleine Kneipe in unserer Straße -
 wie zu Rudis Zeiten»
28.10./25.11./30.12./...
Immer am letzten Freitag im Monat!

NEU bei uns:
Pasta & Fleisch - der Kochworkshop
 erfahren · mitmachen · genießen
 Nudeln herstellen mit Marina von Pasta
 fantastica
 Fleisch zubereiten mit Henry Engemann
 Seien Sie dabei!

Freie Termine: 08.12.16/20.01.17/21.01.17

Ritterschmaus im Alten Sägewerk
 Wir haben noch freie Plätze am:
03.11./11.11./25.11./26.11.
 Reservieren Sie jetzt!

**Schlachtfest am 13.11.2016 mit den
 Oberländer Musikanten**
 Magisches Kabinett: Restkarten noch
 erhältlich für den 15.11.16

Immerdasspassende
 Geschenk:
 Eine Eintrittskarte zu
 einer Veranstaltung in
 unserem Haus.

Telefon: 035843 / 25438
 Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net